Irestauer Intelligenz-Blatt,

z u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XLIV.

Mondtag ben 28. October 1833.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrafe Ro. 20.

Subhastations . Patente.

3099. Klofter Lauban ben 20. Seprember 1833. Bon Seiten best unters zeichneten Stifes. Gerichtsamtes ju Riofter Lauban wird bierdurch befannt gemacht, daß die nothwendige Subhastation des ju dem Franz Derschellichen Rache taffe gehörigen sub No. 7. Bunfchendorf belegenen, und in der ortsgerichtlichen Loxe

Tare vom 3. Septer. biefes Jahres auf 50 Athl. 10 fgr, Cour. gewürdigten Saus. lerfielle verfügt worden ift. Es werden daher nicht nur befig = und jahlungsfas bige Raufluftige hiermit aufgefordert, in bem auf

angesetten peremtorischen Lictrationstermine Bormittags 10 Uhr in der Gerichts. Kanzley hieselbst entweder in Person oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehnen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und demnächt zu gewärtigen, daß dem als zadlungsfähig sich auswelsenden Meist und Bestites tenden das Grundstück adjudicirt, auf später eingeheude Gebote aber, wenn nicht rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird, soudern auch zugleich die undekanuten Gläubiger des ze. herichel, behnst der Liquidation und Berisication ihrer Anforderungen zum obigen Termine ben Bermeidung der im S. 85. Tie, 51, d. P. Ord. angeordneten nachtheiligen Folgen hierdurch vorgeladen.

Das Stifts, Gerichtbamt. Erbtheilung sub hasta gestellten, in hiesiger Stadt gelegenen Saufes Mro. 74., welches auf 993 Riblr. 29 Sgr. 6 Pf. abgeschätzt worden, ift ein einziger Biestungstermin auf

ben 4. Januar 1834. Nachmittage um 2 Uhr ber hern Kammergerichtes Uffessor von Schug anberaumt worden, zu wels chem Rauftuffige bierdurch mit dem Bemerken eingeladen werden, bag dem Bestebieteuden der Zuschlag ertheilt werden soll, sofern nicht gesetzliche Dindernisse ents gegen treten. Die Tare kann an unserer Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigi. Preup. Land ; und Stadtgericht.

2940. Festenberg den 4ten Dktober 1833. Das hierselbst sub Rro. 137. belegene, jum Nachlasse des hier verftorbenen Schonsteinfeger Meisters Johann Wilhelm Fiedler gehörige Haus, welches auf 213 Athl. gewürdigt worden, soll auf den Antrag der Erben subhassirt werden, und es ist deshalb ein peremtprisser Lieitations. Termin auf

angesett worden, wozu Kaufluftige bierdurch eingeladen werden. Das Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

3090. Liegnig ten 2. Oftober 1833. Bum öffentlichen Verlaufe des suh Do. 527- der Stadt belegenen Tischler Baum gartb ichen Saufes, welches auf 1878 Rtblr. 17 Sgr. 1 Pf. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir drei Bies tungstermine, pon welchen der lette peremtorisch ift, auf

ben 29. Rovember a. c., auf ben 27. December a. c., auf

den 31. Januar 1834. Bors und Rachmittags bis Uhr vor bem ernannten Deputato, herrn Referendarius Reimann anberaumt. Ronigl. Preuß. gand : und Stadtgericht.

3103. Brestau den gten Oftober 1833. Die vor dem Oblaner Abore Mro. 20, des Hupothekenbuches belegene abgegranzte Ackerparzene, den Erbfaß Johann Gottlob Rabeschen Minorennen geherig, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation verlauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach bem Materialienwerthe 230 Ribir., nach dem Rusungsertrage zu 5 pro Cent aber 110 Ribir. und nach dem Durchschnittswerthe 170 Rib. Der perem-

torifche Bietungstermin ficht

am 21. Januar 1854. Bormittags um to Uhr vor dem Herrn Justigrathe Witte im Partheienzimmer Mo. 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Zahlungs und besigfähige Kanflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zu Protokoll zu erklaren und zu gewärtigen, baß ber Zuschlag an ben Meist und Bestibietenden, wenn keine gesellichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Ausbange an der Grichtsstätte eingesehen werten.

Das Ronigl. Studtgericht hiefiger Refideng.

v. Wedel.

2993. Lowen ben 19. Juli 1833. Der zu Pilfendorf, Fallenberger Kreis fes, sub Dio. 66. gelegene Kretscham, wogn einea 32 Morgen land gehören, und welcher auf 2269 Ritbir. 9 Sgr. gericktlich gewürdigt worden ift, soll auf ben Antrag eines Mealglaubigers subbastirt werden. Die Bietungetermine sind aus:

ben 2. Becember c. a., ben 4. Februar 1834., in ber Rangley hierfelbft, und ber peremtorische auf

den 3. April 1854. Nachmittags um 3 Ubr

tu bem Retisham zu Pilkendorf anberaumt worden. Wir laden hierzu besitige und zahlungefabige Rauflustige unter ber Bersicherung hierdurch ein, das der Meife und Sesticiende ben Buschlag zu gewärtigen bat, in ipfern nicht gesestliche Unstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe kann in unferer Megistratur nachgesehen werden, wof ibit auch bie naberen Bedingungen zu erfahren sind.
Das Graft, von Putfler Roganer Gerichtsamt.

Brich melt,

3016. Waldenburg den 27. September 1833. Zum offentlichen noths wendigen Berkaufe der sub Mro. 39. zu Loschendorf, Maltenburger Kreises, bez legenen, ortogerichtlich auf 492 Athl. taxirten Johann Gottlich W. Izschen Freissielle haben wir einen einzigen peremtortschen Birungstermin auf den 30. December c. a. Nachmittags 2 Uhr

im Gerichtegimmer ju Buftewaltersborf anberaumt, wogu wir zahlungefablae

Manfluftige birdurch einladen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Buftemalteredorf.

2961. Reiffe ben iften October 1833. Die in Groß: Rungenborf, Reiffer Rreifes sub Mro. 40. belegene Sauslerfielle und Grengmuble mit einem Gartchen auf 1403 fithlr. 15 fgr 2x2 pf. gerichtlich gewürdigt, foll im Wege ber nothwend bigen Subbaffation auf

Den 13. November 1833,

Den 13. Januar 1834., wovon der lette peremtorifc ift,

in der Gerichtstanglen ju Borfendorf offentlich veraußert merben. Der Infolag erfolgt infofern nicht gefestiche Umflande eine Ausnahme berbeiführen.

Das Gerichtsamt Borfendorf. Aulich.
3082. Reiners den isten October 1833. Die dem Ignah Beinich und bessen Aindern zugehörige, priegerichtlich auf 113 Athle. 9 fgr. 10 pf. taxirte, ju Ober Gowedelborf, Gläger Rie fes belegene Roborgartnerstelle No. 98. des Oppothekenbuches fon auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der nothwens

digen Subhaffation in bem auf ben

9. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr in der Kanzlen zu Wallissurt anderaumten einzigen peremtorischen Lieltations. Termine veräußert werden, in welchem zu erscheinen wir Kauslastige unter dem Bemerken einladen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestietenden, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen, ertheilt werden soll, und auf die nach abgehaltenen Termin etwa einbehenden Gedote teine Rücksicht genommen werden soll. Die Tape fann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur, so wie im Gerichtökretscham zu Wallissurth und Ober Gowedeldorf eingesehen werden. Freiherrlich von Falkenhausensches Gerichtsamt der Perrschaft Wallissurth.

2115. Schom berg ben 20sten Kuli 1833. Das jum Rachloffe des Baue Johann Demuth in Erasbach gehörige, sub Rro. 19. daselbst belegene, und ortsgerichtlich auf 1401 Athler. 10 Sgr. taxitte Bauergut, wird im Wege der erbrichaftlichen Auseinanversetung subbasturt. Besit und jahlungssädige Rauflustiges laden wir baber zu benen auf;

den 13. Auguft

Den 24 Geptember unb

anberaumten Terminen, von benen ber lette peremtonich ift, jur Abgabe ihrer Gebote bierdurch vor, und bat ber Meifibieten be ben Bufchlag zu gewärtigen.

Roniel. Lind. und Stadtgericht. Diener. 2750. Leobfoug ben 13. Centember 1833. Das unterzeichnete Gerichtes amt macht biermit befannt, daß die sub Mro. 21. in Kniepel belegene, bem Frang Alfer gehörige, auf 380 Rtbir. gerichtlich gewürdigee Frengarmerfielle

nebil Obife und Sacgarten auf ten Untrag eines Glaubigere offentlich an ben Meistbierenden vertauft werden foll, woju ein peremtorischer Lic tationstermin den 9. December biefes Jahres

in Stolzmult angefest worden, in welchem befige und gablungefabige Raufluftige gu erscheinen, und ihre Gebothe abzugeben, mit dem Bemerken biermit eingelas ben werden, daß dem Meift und Bestolctenden der Zuichlag ertheilt werden wird, wenn nicht gesestiche Umftande eine Ausnahme erfordern.

Fürfterzbifcofliches Gerichtsamt bes Ratiderfden Diffrites.

2810. hermeborf unterm Konaft ben 4'en September 1833. Bon Seis ten des unterzeichneten Gerichts wird bierrurch befannt g.macht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhaftation des dem Carl Unton ju Schreis

berhau feither jugeborig gemefenen, sub Dro. 235. affdort belegenen, unt in Der ortegerichtlichen Lare vom 14ten August 1833. auf 71 Rtb. 10 Egr. Courant gemurdigten Saufes verfugt worden ift. Es werden daber b. fig = und jats lungefabige Raufluftige hiermit aufgefordert , in bem auf

anflebenden einzigen und peremtorifchen Licitations . Termine Bormittags um 9 Uhr in der hiefigen Gerichte Rangley entweder in Berfon, ober burch einen mit geborigee Bollmadet berfebenen Dandatar ju erfceinen, ihre Gebote jum Protocolle ju geben, und biernachft ju gemartigen, Dag nach erfolgier Gielas rung der Intereffenten das in Rebe ftebende Saus bem als jahlungsfahig fich ausweisenden Meift und Bestbietenden abjudicitt, und auf fpater ale an dem befagten Termine eingehenbe Gebote, wenn nicht befondere rechtliche Umfiance es nothwendig machen, feine Rudfict genommen merben wird.

Reichsgraft. Schaffgorfchiches Granbesberri. Gericht.

2471. Lublinit den toten Muguft 1833. Muf Untrag eines Realglaubis gers foll das hierfelbit oclegene, sub Ro. 72. Des Suporhefenbuchs g fubrte, auf 851 Rth. 26 Ggr. 6 Df. taxitte Saus in Termino ben saten Rovember c.

im Bege ber nothwendigen Subhaffation verlanft werden. Raufluffige werben gu bemfelben mit bem Bemerten eingelaven, daß ber Bufchlag, falle fe u gefeteliches hindernif obwaltet, fofort etfolgen foll.

Das Ronigtiche Stadtgericht.

2469 Lublinis den 12ten August 1833. Auf Antrag eines Realglanble, gere foll bas bierfelbst belegene, sub Mro. 61. des Oppothekenbuchs geführte, auf 125 Rth. taxirte & Quart Meter in termino

den 14ten Rovember c.

im Wege der nothwendigen Subhaftation vertauft worden. Kaufluffige werden gu: Demfelben mit Dem Bemerten eingeladen, baß der Bujchlag, Salls fein gefeiglie des Sindernis obmaltet, fofort erfolgen foil.

Das Ronigliche Etabtgericht.

2216. 28 menberg ben 26. Juli 1833. Das Gerichtsamt bon Deu : Rem: nit fubbaftirt bas in Reu - Remnit sub Do 2, belegene, auf 1519 Rib. 17 Ggr. gerichtlich gewürdigte Bauergut des Gottirted Deibrich und fordert Dietunges luftige auf, in terminos

ben 12. Geptember c.

Den 12. Detober c. Dachmittage 3 Ubr In Der Rauglei Des unterzeichneten Richters bierfelbft, per emtorie aber den 15. Dopember c. Rachmittags um 3 Uhr im Schloffe ju Ren Remnin ibre Gebire abjugeben, und nach erfolgter Buffinmung ber Intereffenten ben Bufdlag an ben Meeifbictenben ju gemartigen.

Das Gerichtsamt von Reu: Ren.mnis. Mener. 2206. Wartenberg den 29. Juli 1833. Das zur Rachlasmaffe des zu Mechau verstorbenen Bauers Mathes Ezwint gehödrige, sub Mr. 8. daselbst bes legone Bauergut, welches gerichtlich auf 867 Rehl. 20 Sgr. geschäht worden, soll im Wege ber nothwendigen Subhaffation vertauft werden. Es sind drei Licitationstermine, nämlich auf:

ben 19. September, ben 21. Ectober, und

den 21. November c. Bormittags to Uhr in hiefiger Kanglet angeset, von welchen ber lette Bletingstermin peremtorisch ift, daher Best, und Zahlungsfählge hierburch eingeladen werden, sich in biesem Termine und besonders in dem letten peremtorischen einzufinden, ihre Gebote abgugeben und zu gewättigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbierenden erfolgen wird, in sofern nicht gesehliche Umstäude eine Ausnahme zulassen sollten. Die Tare fann lederzeit in hiesiger Kanglei nachaeseben werden.

Buefil, Eurland. Frei : Standesbetel. Rammer - Juftigamt.

2807. Brieg ben 10. September 1833. Das unterzeichnete Königl. Lands und Stadtgericht inacht hierdurch bekannt, daß das sub No. 76. in biefiger Stadt belegene Schuhmacher Braunsche Haus, deffen Materialwerth nach ber gerichtlischen aufgenommenenn Taxe 903 Ath. 18 Ggr. 4 Pf., ber Ertragswerth 700 Ath. beträgt, in tem bierzu auf

ben 13. December c. Bormittage in Uhr por bem herrn Jufigrathe Thiel auf biefiger Gerichtefiatte angesetzten peremtorte ichen Termine im Wege ber nothwendigen Subhaftation vertauft werden foll.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

2729. Leobich us ben 13ten September 1833. Es ift zur Resubhaftation ber sub No. 51. in Fürstlich Langenau belegenen, ber Biktoria geborne Schmeer vereblichten Marker gehörigen, auf 216 Rthl. 20 Sgr. ben 11. April 1831. ger richtlich abgewürdigten Gartnerstelle ein peremtorischer Lieitations Lermin auf

in Stolzmus angesetzt worden. Besis und zahlungsfabige Rauflustige werden baber biermit eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzuges ben, und es bat der Meiste und Bestbictende den Zuschlag zu gewärtigen, indem auf die nach der Zeit eingehende Gebote keine Ructsicht mehr genommen werden wird, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nothwendig machen.

Fürfterzbifchoft. Gerichtsamt des Raifderiden Diffritts.

2868. Schloß Ratibor ben 14. August 1833. Auf ben Antrag bes Mas thias Thomic jet follen die cemfelben geporigen Realitäten, bestehend is der Bauslerstelle soh Rrc. 5. des Spootbekenducks von Antischen und 3 Ackerstäcken von 3 Scheffeln ehemals Kroslauer oder 4 Scheffel 23 Moge Preuß. Maas Anstaat, so wie dem 38sten Antbeil ebemaligen Vormerks, Acker baselost von 7 Scheffel 12 Megen Preuß Maas Ausfaat, welche auf 30 Atbir. resp. 66 Atbir. 20 fgr. gerichtlich gewürdigt worden flad, in dem einzigen Bietungstermine

ben 17. Deche. c. frub um to Ube

in loco Mutifchfau fubhaffirt merden, mogu Raufluftige mit dem Bemerten blere burch eingeladen werden , bag bie Tage in biefiger Berichtsamte : Ranglen eingus Bergoglich Ratiborices Berichteamt Der Guter Binfomis feben ift. und Altendorf.

2827. Comeibats ben 21. September 1823. Das Gadelide Bauers gut Dro. 17. ju Dieber Urnstorf, auf 1052 Rible 2 fgr. 6 pf. Ertrage : une 424 Rible. 5 fgr. Materialmerth gerichtlich abgefchast, wird auf

ben 14. December Racmittags 3 Ubr

im berrichafelichen Schloffe gu Rieber : Urnsborf offentlich verlaufe. Das Landrathlich von Bolfowsfulche Gerichtsamt Rieber : Arneborf

und Bickendorf. 2826. Schweidnig ben 14. Geptbr. 1803. Der gerichtlich auf 587 Ribl. so fgr. abgefcatte Carl Steiner ide Dreichgarten Ro. 26. gu Cammeran wird ben sa. December Radmittags 3 Ubr ouf

im Ochloffe ju Cammerau Offenelich verfauft.

Das Freiherrlich von Richthofeniche Berichtsamt Commerau.

2468. Enblinig ben 12. Muguft 1833. Auf ben Antrag eines Realgiaus bigere foll das hierfelbft belegene, sub Rro. 22, des Sppothetenbuche geführte, auf 125 Rth. taxitte & Quart Uder in termino

ben laten Dopember c. im Wege ber nothmendigen Gubhaftation verlauft werden. Raufluffige werben

zu bemfelben mit bem Bemerten vorgelaben, baß ber Bufchlag, Falle fein gefells liches hinderniß obwaltet, fofort exfolgen foff. Renigl. Stadtgericht.

2472. Lublinit den 12. Muguft 1833. Muf ben Antrag eines Realglaus bigers foll die hierfelbft gelegene, sub Dro. 109. des Sypothefeubuchs geführte,

auf 69 Rtb. tarirte Schener in termino

ben igten Dovember c. im Wege der nothwendigen Gubhaftation verlauft werden. Raufluffige merden gu demfelben mit bem Bemerten eingelaben, daß ber Bufchlag, galle fein gefete liches Bindernif obwaltet, fofort erfolgen foll. Ronigl. Dr. uf. Gtadtgericht.

2470. Lublinit ben 12. August 1833. Auf den Antrag eines Realglaus bigere foll bas bierfelbit gelegene, sub Rro. 71. des Sopporhefenbuche geführte,

ouf 774 Rtb. taxirte Saus in termino

ben 14ten Dovember c.

im Bege ber nothwendigen Subhafiation verlauft werden. Raufluffige werten au bemfelben mit bem Bemerten vorgelaben, bag ber Buidlag, galle fein geiche liches Dindernif obwaltet, fofort erfolgen foll-Das Ronigl. Stadtgericht.

2749. Urusborf ben 17. September 1833. Das sub Ro. 13. ju Quers feifen belegene, unterm 22. Mary v. 3. gerichtlich mit Beilag auf 863 Riblr. 5 Gar5 Sgr. 7 Pf., ohne benfelben auf 787 Rtb. 13 Sgr. 4 Pf. abgeschätzte Bauers gut, wird auf ben Antrag ber Christian Gottlieb Niegel ichen Bormundschaft theilungshalber in terminis:

den Josen Derember und den Josen December d. J.

von denen der lettere peremtorisch ift, offentlich an den Meift oder Bestbietens den in der Gerichtskanzlei zu Arnedorf verdugert. Zahlungs und besitzschige Kauflustige werden dab r eingeladen, sich in diesen Terminen, vorzüglich aber in dem pereintbrischen einzusinden, ihre Gebote abzugeben, und den Zuschlag an den Meist und Bestbierenden sofort zu gewärtigen, wenn sich kein gesesliches Hins berniff dagegen erhebt.

Das Patrimonial Gericht der Sochgraflich von Matuschkaschen Berichaft

2438. Dhlau ben absten Juli 1833. Auf ben Autrag eines Gaubigers ift die Subvastatiem bes George Hoppeichen Bauergutes Diro. 25. in Janfau nebst Zubehör, welches im Jahre 1833- nach ber Tare auf 1173 Ribl. 15 Sgr. abzeschäft ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Raususstige hierdurch aufgefordert, in dem angesetzen Bietungsterminen:

am 5. Detober c., besonders aber in bem leiten Tersam 7. December c. Pormitta go um 10 Uhr

mine por dem Konigl. Land : und Stadigerichts Affessor Brn. Reichardt im Terminds simmer tes Gerichts in Person oder durch einen gehörtg informirten und mit ger richtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokul zu geben und zu gewärstigen, daß ver Juschlag und die Adjudication an den Mehte und Bestiebenden, wenn kine gesetzichen Ansichne eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadigericht.

Getreibe. Preife in Courant.

Breslau ben 26. Oftober 1833.

Bocher. Mittlerer. Riedrigfter.

Waifen: 1 Rtb. 10 far. — pf. 1 Rtb. 6 fgr. 2 pf. 1 Rtb. 2 far. 6 pf. Roggen: 1 Rtb. 2 far. — pf. — Rth. 29 fgr. 6 pf. — Rtb. 27 fgr. — pf. Gerde: — Rtb. 17 fgr. — pf. — Rtb. — fgr. — pf. — Rtb. 15 fgr. — pf. — Rtb. — fgr. — pf. — Rtb. — fgr. — pf. — Rtb. — fgr. — pf.

Benlage

zu No XLIV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 28. Dctober 1833.

Subbaffations . Patente.

2750. Boltenbain ben 14. September 1833. Im Wege ber freiwilligen Subhastation soll ber den Erben des verstorbenen Rommerzien- Raths Tige zu Jauer geborige Antheil von 1 Morgen an dem mit mebrereren Besigern erkauften Erbpachts Acker von 26 Morgen sub Mo. 314., und der Antheil von zwölf Morgen 60 R. an dem Gesammts Erbpachtsacker von 35 Morgen 165 R. sub No. 324. zu Seitendorf, ersterer Antheil auf 10 Ath., letzerer auf 72 Athuach dem Materialienwerthe gerichtlich abgeschäft, an den Meistbietendrn verskauft werden. Es ist hierzu ein peremkorischer Bietungstermin auf

ben 19. December c. Rachmittage um 3 Ubr

anberaumt, ju welchem wir Raufluftige einladen.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

2369. Ziegenhals den 12. August 1833. Bon Seiten des Königl. Preuß. Stadtgerichts zu Ziegenhals wird bierdnech befannt gemacht, daß die zum Nachlasse der bierselbst verftort. Espfer Sch ind terreden Spereure geporigen Grundsstäde, das vorsädliche Haus No. 64. und Garren No. 133., welches ersteres auf 128 Rthl. und lesterer auf 125 Rthl. gerichtlich abgewürdiget worden, in dem auf den 26. Rovember 1833. Bormittags auf

angesehten Bietungs, Termine öffentlich verkauft werden sollen. Bu diesem Ters mine werden besith, und zahlungsfähige Rauflustige vorgeladen, an gedachtem Lage und Stunde auf den Zimmern des Gerichts hierselbst zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben, wonachst der Meist, und Bestdietende den Juschlag zu gewärtigen bat. Die Taxen konnen während den Umtoftunden in unserer Registratur lingesehen werden.

Ronigl. Breug. Stadegericht.

2329. Walden burg den 7. August 1833. Das jum Nachlasse der Rofina hetene verwittwete Reumann geborne Wiemer gehörige Freihaus Rro. 33. in Mittel-Zannhausen, Waldenburger Kreifes, ortsgerichtlich tarirt auf 478 Ath. 20 Sgr, soll im Wege freiwilliger Subhasiation in dem bierzu auf

den 18ten Rovember e. in wnferer Gerichtsfanzlei im Schloffe ju Tannhausen anflehenden peremtorischen Licitations-Dermine meiftbietend verkauft werden, wozu wir zahlungsfähige Raufplufige hierdurch einladen.

Das Gerichtsamt ber herricaft Sannhaufen.

2756. Teffenberg ben 14. Geptember 1833 Ueber ben Rachlas ber bier verfiorbenen Dever Schen Gofduger Chelente ift Dee erbichaftliche & anidations.

Brojeg eröffnet, und Der Liquidations. Termin auf

ben 29. Rovember a. c. Bormittags 9 Ubr angefest worden, wogu bie Glaubiger unter ber Warnung bierourch vorgeladen werden, daß die außenbleibende Ereditores aller ihrer etwanigen Borrechte verlus flig erflatt, und mit ibren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung. ber fich meldenden Glaubiger von ter Daffe noch übrig bleiben mochte, vermiefen Das Ronigt, Preuß, Gtabtgericht.

2812. Dermeborf unterm Apnaft ben'z. Erptember 1833. Bon Geiten Des unterzeichneten Gerichts wird bierdutch befannt gemacht, Dag wegen Ungus langlichkeit der Machlagmaffe die nothwenoige Gubhaffation des dem verfiorbinen Gerichtebiener Gottlieb Brauner bierfeloft feitber jugeborig gemefenen, sub Dro. 97. anhier belegenen, und in der ortegerichtlichen Care bom 20. April c. auf 181 Rth. 3 Sgr. 4 Pf. Courant gewürdigten Daufes verringt morten ift. Es werden daber befig and gablungefabige Raufluftige hiermit aufgefodert, indem ben Toten December b. %.

anfieben ben einzigen und peremtorifchen Licitations . Termine Bormittage um' 10 Uhr in der Gerichtes Ranglep bierfelbft entweder in Derfon, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht verfebenen Dandatarins ju ericheinen, ihre Gebothe junt Pro tocolle ju geben und hiernachft ju gemartigen, bag nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten bas in Rebe febende Daus tem als jablungefabig fich ausweifens Den Deift. und Belibiethenden adjudicirt, und auf fpater als an bem bes fagten Termine eingehende Geborne, wenn nicht bejondere rechtliche Umftande es nothwendig machen, feine Rudficht genommen werden wird. Bugleich wers ben auch die unbefannten Glaubiger bes verftorbenen Gotilied Braunes hierdurch vorgeladen, im gedachten Termine ju ericbeinen, ihre Ansprüche an Die Nachlagmaffe beffelben gebubrend anzumelben, beren Richtigfeit nachzumeifen, und hiernachft bas Beitere, bet ihrem ungehorfamen Musbleiben aber ju gemars tigen, baf fie aller ihrer etwannigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich meibenden Glaubiger von der Daffe übrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Reichsaraff. Schaffgotich Standesberri. Gericht. 2821. Frantenfiein ben gien Geptember 1833. Erbiheitungehalber foll bas Somibe Dubneride Saus mit Somiebewerfitatt und Gartchen Do. 18. in Der Glager Borftabt bierfelbft offentlich verfauft werben. Der Bietungstere min febt auf ben 28ften Movember b. 3. in unferem Barthetenzimmer Bormittagg um to Uhr vor bem Beren Affeffor Gregor an, und es merben Kaufluftige, Befit . und Zahlungefabige, baju un ter bem Bemerten eingelaben, daß bicfes Grunbfind uach bem Materialwerth auf 730 Rth., nach dem Dugungbertrage aber auf 919 Rth. 20 Ggr. gericht lich tagirt worden ift.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

2824. Fauerwiß ben 16. Gepthr. 1833. Die den Johann und Elifabeth Sieguundichen Chelenten zu Ratscher geborige, im dangen Doporbekenbuche sub Rro. 65. aufgesubrten auf 370 Rth r. 22 Ggr. gerichtlich tapirte Possession foll auf Antrag eines Realglaubigers im W ge der nothwendigen Subaftation öffintlich verfauft werden. Bu diesem Bepufe haben wir einen einzigen peremstorischen Termin auf

den 12. December früh to Uhr in der Gerichtefinde zu Katicher anker umt, und laden wir befiß, und zahlungsfabige Kaufluftige zu temfelden mer der Nachricht ein, daß an den Meift- und Besidetenden der Zuschlag ertheilt werden wird, wenn nicht gesestich zuläßige

Sinderniffe eine Musnahme machen

Rönigl. Gericht der Stadte Bauerwis und Raticher.
2561. Reinerz den 8. Annuft 1833. Die zum Nachlaffe des verfiorbenen Janos Jarichte geodrige, ju Roff 1, Gläßer Kreifes, delegene, un Dypothetenstucke von Keffel mit Rro. 2. verz Anete Felogärtnerstelle, nebst den dazu geborts gen Grundstücken, bestehend in Acter, Gatt n und Wiesen, Dutung und Walsdung, und welche auf 1148 Rth. 24 Egr. 5 Pf. taxirt worden, soll theilungshals der im Wege der Eubhastation in termino als:

den 30. September 1833, ben 28. Delober 1833, und

den 2 December 1833. Deach mittags 2 Uhr in der Ranglei zu Rückers, wovon der lette Termin peremtorisch in, öffentlich an den Mein, und Bestiltenden gegen gleich baare Zahlung verlauft werden, wozu, wir bestilb, und zahlungsfähige Rausluftige zu erscheinen einladen.

Das Major von Sochbeigich: Berichtbamt der Berrichaft Friedersdorf.

2372. Detnrich au ben 18. Juli 1833. Jum öffentlichen freiwilligen Berfauf, im Wege der Erbesauseinundersehung, des jum Nachlaß des Unton Casper gehörigen sub No. 41. zu Reuhoff belegenen, dorfgerichtlich auf 203 Rtbl. 7 igr. 6 pf. taxirten Grunosiucis, steht ein einziger peremtorischer Vietungstermin auf

den 18 Rovember d. J. Bormittags 9 Uhr an,

Das Gerichte amt ber Ronigt. Diederlandifden Gerrichaften Bein-

richau und Schönschnedorf.
2850. Naumburg am Queis den 25. Septbr. 1833. Bon dem unterzeicheneten Königl. Land : und Stadigericht wird biermit bekannt gemacht, daß auf den Antrag der veredl. Bauer Post als Universal's Erbin der verfterbenen Handelsfrau Charlotte Klamt geichiedenen gange die jum Machlasse derseiben gehörigen sieh No. 2. und 278. tes Spootbekenduches verzeichneten Mealitaten, beste, bent in einem brauberichtigten Bohnbause, einer Wiese von 14 Schiffel Aussaat, zwei Ackerstücken von zusammen 3 Scheffel Aussaat und einer halben Viertels Scheuer, welche gerichtlich auf ein Quantum von 724 Athlir. 4 fgr. 4½ pt. abgesschäpt sind, zum öffentlichen Verkauf fellgestellt, und hiernach ein Lietungstern min auf den 19. December c. a. Vormittags um 10 Uhr

por bem Beren Ober . Lanbesgerichts . Referendarius Bagner anderaumt worben ift Raufluflige merben baber hiermit eingelaben, fich gedachten Tages und Ctunde por bem genannten Commiffarlus einzufinden, thre Gebote abzugeben, und febann ju gewäreigen, bag nach erfolgter Buftimmung ber Ertrabentin ber Buichlag an den Deifibietenben erfolgen wird.

Ronigi Dreuß. Land : und Stadtgericht.

2415. Biegenhale ben 12ten August 1833. Bon Geiten Des Roniglis den Preugifden Stadigerichts ju Biegenhals wird hierdurch befannt gemacht, Dag bie jum Rachlaffe bes bierfelbit perftorbenen Geilermeifters Ignas Dw tomafn geborigen Grundfinde:

bas Saus Ro. 114, welches auf 425 Rth, 10 Ggr., Die Ruthe Uder Rro. 90. Litt. C., welche auf 182 Rthir. 10 Sgr. Die & Ruthe After Ro. 287., welche auf 136 Rtb. 10 Ggr., und

ber Garten Ro. 154., welcher auf 62 Rtb. 20 Ggt,

gerichtlich abgewürdigt worden, in bem auf

ben 26. Rovember 1833, Bermittags 9 Ubr anbergumten Bietungetermine öffentlich verfauft werden follen. Bu biefem Ters mine merben befig. und zahlungofabige Raufluflige mit ber Muflage vorgelaben, am gedachten Lage jur bestimmten Grunde auf dem 3immer bes Berichts biers felbft ju erfcheinen und ihre Gebote abjugeben, wornach ber Deifte und Beffe bietende ben Bufchlag ju gemartigen bat. Die Taxen tonnen mabrend ben Umtefftunden in unferer Regiftratur eingefeben merben.

Das Ronigi. Preus. Stadtgericht. 2800. Raumburg ben 17ten Ceptember 1833. Das Ronigi, Land . und Stadtgericht hierfelbft fubboffirt das sub Ro. 126. Der Stadt belegene, jur Raufs mann Boricheichen Concuremaffe geborige, gerichtlich auf 1183 Rthir. 10 Ggr. gewurdigte Saus ad instantiam des Concurs. Eurators, Jufig. Commiffarins Pudor ju gauban, und fordert Bietungstuftige auf, fich in bem auf

den 17. December t. a. Bormittags 10 Ubr bor bem ernannten Commiffario, herrn Dber - Canbesgerichts . Referenbarius Bagner anflehenden peremtorifchen Licitations = Termine einzufinden, ihre Geo bote ju Protofoll ju geben und bemnachft ju gemartigen, daß ber Bufchlag an den Meift tetenden erfolgen wird, fobald nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme

aulaffen. Ronigl. Preug. Band s und Stadtgericht.

2689. Brestau ben 22ften Huguft 1833. Das auf Der Reufchen: Strafe sub Rro. 90. des Sppothefenbuchs, neue Dro. 14. belegene Saus, dem Barbier Johann Carl Friedrich geborig , foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation berfauft merben. Die gerichtliche Care bom Jabre 1833 beträgt nach dem Das terialienmerthe 2090 Reb. 5 Ggr., nach bem Rugungeertrage in 5 pro Cent aber 2728 Ribir. 23 Ggr. 4 Df., und nach bem Durchschnitiswerthe 2409 Ribir. 14 Ggr, 2'Df. Die Bietungstermine feben :

am 29. Dovember a, c.,

lette

am 31. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr, und bet

am is. April 1834. Radmittags 4 Uhr

bor bem Ben. Juftigrathe b. Umffatter im Partheienzimmer Do. I, bes Ronial. Stadtgerichte an Bablungs, und befitftabige Raufluftige werden hierdnrch aufe gefordert, in diefen Terminen ju ericeinen, ihre Gebote jum Protofoll ju erfidren und zu gemartigen, bag ber Buichtag an ben Deift und Beftbietenden, wenn feine gefehlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Sare fann beim Aushange an ber Gerichtsftatte eingeschen werben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

bon Bebel

2779. Bre Biau den 1oten September 1833. Auf Die sub hasta geffellte. an Clarenfrang sub Rro. 19. belegene, auf 750 Ribir, tarirte Drefchaartnerftelle fteben bie Bietungstermine auf:

ben 24. October b. 3. ben 25. Robember c.,

ben 4. Januar 1834. Vormittags um 10 Ube

bor bem heren Juftigrath Forche an.

Rontgliches Land Gericht.

2341. Brestan ben iften August 1833. Das auf bem Demmartte sub Mro. 1448 bes Sprothetenbuchs, neue Mro. 18. belegene Sans, jur feinernen Bant genannt, der verehlichten Frau Lientmant von Rex tow gehorig, foll im DR ae Der nothwendigen Gubhaffacion verlauft werben. Die gerichtliche Zare vom Sabre 1833. beträgt nach dem Materialtenwerthe 17,584 Mibir. 28 fet., nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 22,464 Ribl. 16 Ggr., und nach bem Durchichnittsmerthe 20,024 Rth. 22 Ggr. Bietungetermine fichen:

am 29. Detober cy am 31. December c., und bet feste

nm 8. Marg 1834. Bormittage um 11 Uhr bor bem herm Juftigrathe Boroweti im Partheienzimmer Rro. 1. des Ronigl. Ctabtgerichts an. Bahlungs , und befitfahige Raufluftige merben hierdurch auf. Beforbert, in Diefen Terminen gu ericheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu erties ten und ju gewärtigen, bag ber Buichlag an den Deift, und Beftbietenben, wenn teine gesetslichen Unftande eintreten, erfolgen wird.

Das Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

p. Bebel.

3661. Reidenbad bei Gorlig ben 30. Juli 1833. Die Elias Dorfche tefde Gartennahrung Ro. 30, ju Debernis, auf 652 Rtbl. 3 Ggr. 4 Bf. abe Befchatt, foll auf

ben 26. Rovember 1833, Rachmittags 2 Ubr In bem Erblebn. Bericht ju Dedernis meiftbietenb verfauft werden, mas Raufs luftigen biermit befannt gemacht wirb.

Das Rlofter Marienthaliche Juftigamt gu Meufelwis.

Pfennigwerth.

2492. Balbenburg ben 17ten Muguft 1833. Das jum Rachlaffe bes Lageardeiters Muguft Polte gehörige, auf 175 Reb. tarirte Saus Do. 73. 10 Charlottenbrunn, Balbenburger Rreifes, fon Erbebeilungshalber im Bege freis Diffiger Subhaftation in bem auf

ben 21ften Rovember c.

im Schloffe gu Tannpaujen angelegien veremivriften Licitotione : Termine melfte bietend verlauft werden, mogu wir zablungefabige Raufluftige einfaben. Das Gerichtsant ber herrichaft Tannbaufen.

Subhastation und Edictal : Citattonen.

2448. Feft en berg ben 20. August 1833. Ueber bae Bermogen des hiefigen Sandelsmanns Gottlieb Zwilling ift der Concurs eroffnet, und der Liquidastions. Sermin auf

den 22. Nobbr. a. c. Bormitags um 9 Uhr angesett worden, wozu baber die Ereditores unter der Warnung vorgeladen mers den, daß die außenbleibenden Gläubiger mit allen ihren Forderungen an tie Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Stillsichweigen auferlegt werden soll, und da zugleich die Subhasiation des dem Gottlied Zwilling zugehörigen sub Mo. 152. hieselbst belegenen Hauses, welches auf 572 Athle, gewürdiget worden, versügt, und ein peremtorischer Licutations-Termin ebenfalls auf den 22. Neudr. a. c. Bormittags 9 Uhr angesetzt worden, so werden bierzu Kaustussiese eingeladen.

Das Ronigl Preug Stadtgerich

2447. Feffenberg den 20. August 1833. Das sub Mre. 203. belegen, der Johanna Susanna verwittwet gewesenen 31mmer mann, zulest verehltchern Buchner gebornen Kanxach, zugebörig gewesenen, und nach ihrem Abteben von ihrem unchgetassenen Ehemanne, dem Töxsermeiner Johann Heinrich Buch mer, angenommene Hans, welches auf 16.) Athle. gewürdiget worden, soll nach dem erfolgten Ableben des 2c. Buchner Schuldenha ber auf den Antrag seiner Erzben subhassist werden, und es ist deshalb ein peremtortscher Lieitations Dermin auf den 22. November a. c. Vormittags 9 Uhr angesetzt worden, wozu Kaustassige hierdurch eingeladen werden. Zu eben diesem Termine werden sämmtliche Gläubiger der gedachten Buchnerschen Selente zur Anzeige und Nachweisung ibrer Forderungen unter der Warnung vorgelaten, des die außenbleibenden Ereditores aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig erläck, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiediaung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden

Das Königl. Preuß Etabtgericht.

2459. Habelschwertt ten 18. Juli 1833. Auf den Antrag eines Reale glaubigers soll das tabier in ter Neuen-Lorstadt sub Mro. 217 belig ne, bem Brandtweinbrenner Joseph Mader gehörige Haus nehn Gatten und Viehweites sied, so wie die im Hause vorhandene Brandtweinbrennerei seinrichtung, welf ihre im Jahre 1823. gerichtlich auf 255 Athl. 3 Sgr. 4 Pf. abgeschäpt ist, im Wege der nothwendigen Subbauation verkauft werden. Go weiden taher alle zahlungs und bestisschige Kaussusige hiereurch aufgesordert, in dem angesetzen peremtorischen Bietungs Termine

am 3. December c. Bormittags um 10 Uhr

auf biefigem Rathbaufe gu ericheinen, Die Bedingungen bes Bertaufs gu bernehe men, ihre Gobote gu Protofoll gu geben und gu gewartigen, bag ber Buichlag und the Abjudication an ben Deift's und Beftbietenden, wenn feine gefegliche Unftande emitreten, erfolgen wird. Bugleich wird hier bemerft, daß auf bem gu vertaufenden Grundflude sub Rubr. III. Ro. 5. fur den Ronigl. Preuß. Dbrift von Chrencron die Summe von 30 Rthl. 26 Ggr. 6 Df. eingetragen fiebt.

Rad ber uns von tem Ronigt Dber , Landesgericht von Schleffen gu Brestan ertheilten Austunft, find die legitimirten Erben des inmittelft verftorbenen Dbrift von Chrencron ber Zollbereuter Rynaft und beffen Gobn Cart Gottlob Rynaft, welcher Letterer gulete in Ratibor habilitirte, und ba diefe Perfonen fo wenig, als beren etwanige Erben uns unbefannt geworden find, fo werben Diefelben hiermit aufgefordeit, fich fpateftens bis ju dem peremtorifchen Germine bei uns gu melben, um ibre Gerechtfame mabryunchmen, im entgegen gefeten Falle aber gu gemartigen, daß, ihres Ausbieibens amgeachtet, dem Meifibieten: en nicht nur der Buichlag atheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung tes Raufgwar obne daß es zu Diejem Borde ber Production des Juffrumenis bedarf, vers Das Monigi. Stadtgericht. fügt werden wird ..

2747. Markliffa ben 12. Ceptember 1833. Das unterzeichnete Bes richtbamt fubbaftirt bas gu Bartmanneborf, Laubaner Rreifes, sub De. I. belegene, auf 2233 Rib. 18 Egr. 6 Pf. gerichtlich gemutdigte Dublengrundfluct bes Müllermeiners Carl August Steinberg ad instantiam eines Realglaus bigers und fordert Bietungsluftige auf, in terminis

Den 29. Rovember c.,

Den 29. Januar t. J., jedesmal Rachmittags 3 Uhr

in ber Gerichteamts. Regiffratur bierfelbft, peremtorie aber

Den 29. Mar; f. J. Bormittags um 9 Uhr an ber gewöhnlichen Gerichtsftelle ju Dartmannsborf ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Buichlag an ben Meifibies tenden ju gemartigen, in fofern nicht gefetiliche Umftande eine Ausnahme nos thig machen. Die Core fann übrigens ju jeder ichieflichen Beit in unferer Regiffratur ju Martiffa eingefeben merben, dagegen merben bie Bertaufebedingungen erft im erften Termine aufgeftellt werben. Gleichzeitig merben alle unbefannten Glaubiger hiermit porgelaben, in biefem Termine gu ericheinen, thre etwanigen Forberungen ju liquidiren und ju verificiren, unter ber War: nung , daß die Ausbleibenden mit ihren Unfprichen an die Daffe merden pra= cludiet und ihnen bamtt ein ewiges Citufdweigen, fowohl gegen ben Raufer des Grundfiuds, als auch gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgeld bertheilt wird, auferlegt werben wirb. Das Gerichtsamt von hartmanneborf.

2809. Striegan ben 19. September 1833. leber ben Rachlag bes am 31ften Juli a. c. an Sandan verftorbenen Stellbefigers Johann Gottfried Trants mann ift beute Der erhichaftliche Liquidations : Droges eröffnet worden. Alle bies eims

fenigen, welche aus irgend einem rechtlichen Grunde an biefen Nachlag Anfpru-

che ju haben glauben, werden bierdurch aufgeforbert, auf

ben 9. December c. a. Bormittage to Ubr bor bem herrn Land . und Stadtgerichts Affeffor Paul bierfelbft anftebenden pes remtorifden Termine in unferm Geidaftelotale gu erfdeinen und ihre Forderum gen gu liquidiren. Die Richterscheinenden werden durch ein nach dem Termine fofort abzufaffendes Praclufions : Urtel aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erfidat, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbendenden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, vers wiefen werden. Bugleich findet in diefem Termine ber offentliche Berkanf ber jum Nochtaffe gehörigen, gerichtlich auf 674 Rth. gewurdigten Freiftelle, mogu ein Bobnhaus und Birthichaftegebaude, zwei Dbitgarte und 5 Morgen 67 - R. Belbader gehoren, fatt, wozu Rauftuftige eingeladen werden.

Ronigi, Land: und Stadtgericht. 1739. Bunglau ben 4. Juni 1833. Der hierjeibft sub De. 67. gelegene Safthof jum zwargen Adler, welcher bejage ber in unferer Registratur einzusehen. Den Tare auf 2887 Rth. 18 Sgr. 4 Pf. Materialwerth, 5000 Rth. Angungse werth und 3844 Rth. 19 Sgr. 2 Pf. Mittelwerth gerichtlich abgeschäpt worden, foll auf Untrag eines Realglaubigers im Wege der Execution fubhaffirt werden, weshalb alle befig und zahlungsfabige Rauflustige hierdurch aufgefordert wer-

ben, fich in ben auf:

ben 28ften Muguft, ben goften Detober 1833., und ben gren Januar 1834.,

anfichenden Bietungsterminen, wovon ber lettere ber peremtorifche ift, Rachmittags um 2 Uhr in unserem Geschäftslotale vor dem Deputirten, herrn Uffeffor Lachmund einzufinden, ihre Gebote abzugeben und des Buichlages an ten Deifts bietenden ju gewartigen, in fofern nicht gefetliche Umffante eine Ausnahme gus taßig machen. Bugleich werden biejenigen, beren Realanspruche an bas zu vertaufende Grundfind aus dem Sypothetenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, folde spatestens bis zu dem obgedachten peremterischen Termine anzumelden und gu befchelnigen, widrigenfalls fie damit gegen den funftigen Befiger nicht weis ter werden gehört werden.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

a d g e f u ch. 3094. Reibersdorf boi Bittan ven 20. Dicober 1833. Eine wohleinges tichtete Materials und Labachbandlung in einer Mittelftadt, ober nuch eine nicht undedeutende Rramerei auf bem Lande, ein gutgelegenes Gafthaus, Raffechaus ober fonftige ahnliche frequente Lofalitat, wird fofort zu pachten gefucht und der Art annehmliche Differten franco erbeten unter Der Adbreffe: E. H. G. in Zittau.

Anhang zur Benlage

No XLIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 28. Detober 1833.

Epietal - Citationen.

2990. Brieg ben isten Oktober 1833. Bon tem Königlichen Lands und Stadtgerichte zu Drieg ift in tem über den auf einen Betrag von 2268 Rible. 12 fgr. manifestirten und mit einer Schuldensumme von 1785 Rtb. 20 fgr. belas steten Nachlaß bed Freigdriners Gorfried Schlag zu Großelenbuich om 8. Juli d. J. eröffneten erbichaftlichen Liquidations-Prozesse ein Termin zur Anweidung und Nachweisung der Ansprüche aller eiwanigen unbekannten Glaubiger auf

den 30. December c. Vormittags rollhe

vor bem herrn Justig = Mathe Britich ang ist worden. Diese Glaubiger werden daher bierdurch aufgefordert, sich die zum Termine schriftlich, in demjelben aber per dulich, oder dunch gesehlich zuläsige Berollmächtigte, wozu ihnen beim Manzgel der Bekanntschaft die Herren Justizommissaren, herrnann und Rissowis vergeschlagen nerden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Verzuges-Recht derzelben auszugeben, und die etwa verbandenen schristlichen Beweisemittel beizubringen, demndd ft aber die weitere rechtliche Einst iumg des Eache zu geswartigen, wonegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Lorrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur dasjenige, was nach Vefriedigung der sich meldenden Glandiger von der Masse noch übrig bleiben mechte, werden vers wiesen werden.

Ronigt. Preuß. Land, und Gradigericht.

3100. Erach enberg ben 15. Oftober 1833, George Fredrich Minge, Freis gertnerschin aus Corradewaldan, ift als Schubmacher vor 22 Jahren auf die Duanderschaft gegangen, bat einmal aus Ober Schlesten geschrieben, und ist dans verschoulen Er wird auf den Antrag seiner Geschwister und Geschwister Rinder auf ten 26sten August 1834, hierber vorgeladen. Gollte weder er noch ein Erbe oder Erbuchmer von ihm erscheinen, so wurde seine Lodeverktarung und die Aussantwortung seines in 39 Athl. & Egt. 4 pf. bestehenden Bermögens an Extraphenen erfolgen.

Das General Freiherri. von Blumenfteinfche Gerichtsamt für Conrads: walton und Erroppen. Schwarz.

2934. Glogan ben 28iten Sepember 1833. (Edictal: Citation ber Muller Riebifchen Ereditoren aus bem Dorfe Gorlig bei Glogau.) Rachdem über die in 221 Ribl. bestehenden Raufgeider der Carl Bilbeim Riebte ichen

ichen Mindmuble im Dorfe Gorlig bei Glogan wegen Ungulanglichfeit &: Begabe lung aller Real : Ereditoren, ingleichen wegen Univag eines Glaubigere ber Eignis Lations- Proges mit ber gefehlich in Birtung von beute ab, ereffnet und Terminus

den 25. Januar a. f. um 9 Uhr

biefelbft an beriGerichtoftelle ad liquidandum angefest worder, fo werden fammts liche unbefannte Glaubiger gleich ben befannten hiermit vorgeladen, entweber perionlich oder durch Bevolimaditi,te (wojn die Juftigcommiffarien Junael und Cattig jun. borgefdlagen werden, ju erfdeinen, um thre Unfpruche an Diefe Raufgelber nicht bios anjumeiben, ondern and beren Richtigfeit nachzumeifen. unter ber Bermarnigung, daß bie Linfencleiben en mit ihren Unfpruchen an biefe Raufgelder pracludirt, und ihnen bamit ein ertiges Stillfchmeigen fomobl gegen Den Raufer bes Grunt ftude, ale gegen die Glaubiger, unter welche bas Rauf: acio vertheilt werden wird, aufquerlegen.

Ronigl. Juftigamt bes hiefigen vormaligen Dobm , Capitule.

2678. Zarnowits den 3often Aluguft 1833. Ueber den Radige bes am 15. Devember 1831. gu Rolittrip verftorbenen Landesalteffen Gottlieb von Dies ichowis ift am 30. August c. auf den Untrag Der B neficials Erben der erbichafte liche Liquidations : Projet eröffnet morden. Mile unbefannten Glaubiger Des acs rachten von Tieschowit haben ihre Ferberungen in termino

Den 23. December c. Bormittage um 9 Uhr in bem Geschäftszimmer bes unterzeichneten Gerichts angumelten und gu bescheis nigen. Die Ausbleibenden werden aller ibrer Borrechte fur verluftig eiflart und mit ihren Forderungen nur an basjenige verniefen merten, mas nach Befriedis gung der fich meldenden Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte.

Das Graff. Benfel v. Donneremart Frei , Standesberrlich Beuthner v. Gilgenheimb, v. C. Stadtgericht.

2792. Soperswerda den 30. August 1833. Dem Grn. Deto Conftans Erthel, welcher fic als Deconomie. Infpector gu Menau, und Dann in Uhpft aufgehalten bat, beffen gegenwartiger Wohnort aber unbefannt ift, mache ich biermit befannt, baß ich mider thn megen Defraudation der Gingangs : Abgaben von mehrern aus dem Ronigreiche Sachfen eingebrachten Meubles die fie califche Unters fudung eingeleitet , und ju feiner Bernehmung einen Termin aut

Den 28 December D. J. Bormittags 10 Ubr

an hiefiger Gerichtemutsfielle angefest habe. 3ch lade ihn bemnach bor, in bies fein Termine perfonlich ju eifcheinen , und fich jur Ginlaffung und Untwort auf Die Befculdigung, jur Quefibrung feiner Defenfion bagegen und ju bestimmter Ungeige der über feine Bertheidigungs : Grunde etwa vorhandenen Beweismittel gefaßt ju halten, und folde, menn fle in Urfunden besteben, jofort mit gur Stelle bringen. Bei feinem Ausbleiben wird die Untersuchung gegen ben herrn ze. Erthel in contumaciam fortgefest und gefchloffen, terfelbe ber Befugnig fic fdriftlich ju vertheidigen, fur verluftig erflart, und er, wenn die Unichuldigung für gegrunder befunden wird, Die im S. 111. der Boll : Berordnung bom 26. Dan 1818. feftgefeste Strafe gu erwarten baben. g.)

Der Der : Lantesgerichte : Referenbarius

2415. Balbenburg ben sten Anguft 1833. Alle biejenigen, melde an

nachfiebend verloren gegangene Sppothefen = Juffrumente, als:

1. tes Sppoth fin : Infruments d. d. Burftenfiein ben 19ten Juli 1825. iber 522 Ribbr. 3 Cor. 8's Df., laut beigefügten Sprothefen : Scheine d. d. Fürftengiem den 18ten Huguft 1825, auf dem Johann Fried: rich Mrebelden Baueignte Dir. g. in Dber , Conraddwaldau, Landechus ter Brifee, fur tie Daria Elifabeth Brebs, geberne Fifchet, haftend, und nernt er lout Sypothefen. Scheines d. d. Furfienftein Den 5. Robbr. 1825. eine Burgimaft auf bem Job. Gottlieb Richters ichen Bauergute Rr. 2. in Donnerau, Waldenburger Rreies, haftet;

2. Des Brothefen : Infruments und Echeins d. d. Mitcheledorf ben 1. Do: vember 1828. über 400 Rthl., fur ten Genior Lehmann in Schweids nis auf dem Johann George Roch ichen Großgarten Dr. 12. in Die

deleborf, Baltenburger Renfes, haftent;

3. Des Spporbeten : Infruments vom Toten Marg 1820. über 29 Rthfr. to Egr. fur ben Johann Gottfried Ludwig auf dem Dienfigar= ten Dir. 46. in Der : Conrad Bwaldau bafrent ;

fo wie an die

4. auf bem Freihaufe Dr. 80. in Dieber - Moelsbad) :

a) für tie Bitime Seipeln, geborne Dauffe, am 9. Marg 1802. intabulirten 50 Ritht, woven 25 Ribl. am toten April 1810. ichen geldicht find;

b) fur die Wirtmersche Euratel am roten Februar 1815, intabulirten 5 Riblr., und für tie Cdy olg fibe Curatel eodem dato intabulirten

7 Rtefr.; auf dem Freihaufe Rr. 61. in Nieder Abelebach ex intabulato vom Igten Mary | ohne Jabresgabl | baftenten Poften: a) 2 Rth, 15 Ggr. Rienneriche, b) 8 Mille. 4 Ggr. Gottfried Licherfigide, c) 15 Ribir. Juditha Ullrichfche, und d) 7 Ribir. Unna Maria Soffmanniche Curatelgelber,

und Die etwa Darüber anogefertigten Sppothefen : Inftrumente als Gigenthumer, Erben und Erbuehmer, Cinenarien, Pfaut : oder jonftige Briefeinhaber, oder aus irgend einem andern rechtlichen Grunde Ansprüche gu haben vermeinen, wers ben hierdurch aufgefordert, Diefeiben binnen brei Monaten, und fpateffens in Dem

am 7. December 1833. Bormittags 10 Uhr

in biefiger Gerichtofanglen anberaumten Termine entwoder felbft ober burch einen mit Bollmacht und Information berg benen Mandatarins, wogn ihnen ber herr Jufig : Confiniffating v. Barenfels hierfeibft vorgeschlagen wird, angubringen und nachzuweifen , midrigenfalls fie gu gewärtigen haben , daß fie mit allen ihren Un: fpruden an die aufgebotenen Rapitale und die barüber ausgefertigten, fo wie an Die übrigen Sprotheten : Instrumente werden pracludirt, die erweislich ausgefertigten Soporbefen Inftrumente fur amertifirt geachtet, anfiatt ber noch valigirens Den neue augefertigt, binfichts ber übrigen aber Die Geldpoften felbft in den Sor pothetinbud ern merden geloscht merten.

Die Gerichtsainter ber Beirichaften Schmarzwaldan, Abetsbach und Michelsbott.

2478. Breklau ben 8. August 1833. Ueber ben Rachlaß ber am 13. Des cember 1832 zu Klein: Pogal versiorbenen Gutobesitzern Ulliede Charlotte vers wittweten Niesing gebornen Landed ift beute der erbichestitide Liquidations Pros zest eröffnet worden. Der Termin zur Anmelbung aller Ausprüche fieht

on 7. December b. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ronigt. Ober Landesgerichts : Affessor Hacker im Partheienzimmer des hiesigen Ober Landesgerichts an. Wer sich in di sem Termine nicht meldet, wird aller siner etwanigen Borrechte verlustig erkidrt und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaus biger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Dber , Landesgericht von Schlefien,

Erfter Senat. Lemmer.

2479. Breslau ben 7ten August 1833. Ueber den Rachlag des am 21 sten Detember 1831. ju Armenruh verftorbenen Dber Amemanns Johann Carl Das ber firo m ift heute ber erbicaftliche Liquidations Projes eroffnet worden. Der

Termin gur Unmelbung aller Unfprace ficht

am 7. December d. J. Vormittage um it Uhr an, vor dem Königlichen Ober, kandesgerichts. Rath herrn Dopner im Partheienzimmer des hiesigen Ober : kandesgerichts. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird durch ein Präclusions: Urtel aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befricdigung der sich melbenden Gläubiger von der Nachlasmasse noch übrig bleiden möchte, verwiesen werden.

Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht von Schleften.

Erfter Cenat. Lemmer.

2402. Waldenburg den itten August 1833. Alle biejenigen, welche an nachfichend benannte Rapitale und die barüber eina ausgefertigten Confenje oder Oppotbeten Sustrumente, ale:

1) auf bem Bauergute Ro. 77. 30 Dittersbach fur ben Rohlenm ffer Subsner gu hartan laut gerichtlicher Berhandlung de dato 22. Marg 1826.

eingetragenen 200 Rth.;

2) auf der Muble Dio. 4. gu Ditterebach fur die Schurmannichen Rine

der eingetragenen 651 Rth. 24 Egr. 62 Pf.;

3) auf ter bei Ro. 2. bezeichneten Mubte fur die Schurmannschen Kine ter eingertagenen 733 Rth. 10 Sgr.;

(NB. die Post ad 2. und 3. fann nach Ausweis bes Sppothekenbu= ches und ber betreffenden Alten nicht naher bezeichnet werden.)

4) auf dem Auenhause Nto. 91. 3u Ditterebach für Die George Friedrich Mener ichen Erben auf Grund der Berpfandungs Protofelle vom 27sten Januar 1796., 8ten Mai 1797. und 17sten Januar 1798. eingetragenen 175 Rtb. 25 Sgr. 3

5) auf dem Sofehaufe Mro. 57. bafelbft fur bie Roffina Belena Pufchet taut Erbfonderung vom 7ten Detober 1820. eingetragenen 148 Ribir.

28 Egr 42 Pf.

als Eigenthumer, Erben ober Erbnehmer, Ceffionarien, Pfant ober ionitige Briefinhaber, ober aus einem andern rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vers meinen, werden hierdurch aufgesortert, riefeiten binnen 3 Monaten und spates fiens in bem bierzu in unserer Gerichtekanzlen zu Reuhaus auf

den 2. December d. J. Nachmittags 2 Uhr ansiehenden Termine entweder selbst oder durch einen mit gehöriger Bollmacht und Information verschenen Mandatarius, wozu ihnen der Königl. Justig-Commissarius herr von Barenfels hierselbst vorgetchlagen wird, anzubringen und nachs zuweisn, widrigenfalls sie zu gewärtigen baben, daß sie mit allen ihren Aussprüchen an die genannten hypothekarisch versicherten Posten, und die Barüber etwa ausgestellten, aber nicht vorhandenen Consense und hypotheken. Instrumente wers den pracludirt, ansiatt der noch validirenden neue ausgesertigt, hinsichts der übs tigen aber die Geleposten selbst in dem hypothekenbuche werden gelöscht werden.

2717. Dels ben 23iten August 1833. Rachoem über den Rachlaß bes am 12ten Januar 1829. ju Bernstadt verstorbenen Schuhmachermeisters Gotelieb hielscher ber erbschaftliche Liquidations. Prozes heut eröffner worden, so mers

ben die etwanigen unbefannten Glaubiger au'gefordere, in dem auf

ben 10. December c. fruh um 7 Uhr vor bem herrn Rammerrath Thalbeim in unferem Gefhaftslokate angesehten Termine fich zu melben und ihre Forberungen und Borrechte anzugeaen, ober zu gewärtigen, daß die Ausbleidenden aller ihrer Borrechte werden für verluftig und nur für berechtigt erflart werden, fich an dasjenige zu halten, was nach Befriedis aung sammtlicher sich gemelbeten Glaubiger übrig bieibt.

Derzogl. Beaunichweig: Deloides Fürstenthums. Gericht.
2884. Bredlau den 12ten Ceptember 1833. Bon dem Rougl. Gradtgestichte biefiger Refideng ift in tem über den auf einen Betrag von 620 Rich. mas nifestirten und mit einer Schuldensumme von 1825 Richt. belasteten Nachtaß des Stuckatur Arbeiters Karastiewiß eröffneten erbschaftlichen Liquidations. Prosessie ein Termin zur Ammeleung und Nachweisung der Ausprüche aller erwanis

gen unbefannten Glaubiger auf

den 16. September c. Vormittags 10 Uhr vor dem Hrn. D.E.G. Affessor Lübe angesett worden. Diese Gläubiger werden dier hierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich oder durch gesehlich zuläßige Bevollundchtigte, wozu ihnen beim Mansel der Bekanntschaft die Berren Jusitz Commissarien Pfendsack, Dirschmeyer und Merkel vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Ure und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Bes weisemittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einteitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig geben, und mit ibren Korderungen nur an dassenige, was nach Bes friedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Stadtgericht hlefiger Refibeng.

p. Blankenfee.

arre, Breslau ben 22. Juli 1833. Ueber bie fünftigen Raufgetber bes ber verebl. henriette Scholz geb. Dublipfort jugeborigen Grundflucks sub Ro. 70. und 71. ju Sundefeld ift beute der Liquidations . Drojeg eroffnet. Es merden Demnach fammtliche unbefannte Realglaubiger Diefes Grundflucke aufgefordert, binnen 3 Monaten, fpateitens aber in tem auf ten Iten Rovember Bormittaas 10 Uhr ju Bundefeld an ordentlicher Gerichtoftelle angefenten Termine ihre Une fpruche an das Grundftid ober beffen Raufgelder anzumelben und nachzu weifen. widrigenfalls die Außenbleibenden mit ihren Unfprüchen an das Grunt find pias cludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen ben Raufer deffelben als gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheile mird, auf erlegt merben foll.

Gericht Sundefeid. 2020, Reichenbach ben 12. Ceptember 1833. Auf Untrag ber Unna Liebe geborne Schiller ift der Liquidations : Projeg fiber 650 Rto. Ranffumme ber borbem Liebe , jest Stubneriden Gartennahrung Do. 16. gu Etofia eroffnet worden. Es merden fammtiiche unbefannte Realglaubiger befagten Gars

tengrundstucks hierdurch aufgeforeert, in bem auf

ben 6. December b. J. Rachmittage 2 Uhr angefehten Termine an ter gewöhnlichen Gerichtoffelle ju Bieffg ihre Unfprije the an das Gartengrundfid ober beffen Raufgeld anzumelben und beren Mil rigfeit nachzuweisen, unter ber Bermarnung, daß bie Auffenbleibe it en mit ib= ren Unfpruchen an bas Grunduud praciudirt, und ihnen bamit ein emiges Etilschweigen, sowohl gegen die Miduser deffelben, als au b gegen die Glaus biger, unter welche das Raufgeld vereheute wird, auferlogt werden son. Diezienigen, welche fich bei der Anmesdung eines Bevollmächt. gten bedionen wollen, fonnen fich an die herren Jufig Commissarien Beffner , Uttech , Dietrich und Saupt ju Gorlie menden, und einen bon diefen mit Bollmaibe und Informa-Das Berrlich Erufinofche Gerichtsamt über Biena. tion verfeben. Pfenniamerth.

2182. Glogan ben 25. Junt 1833. Rachbem über Die sub hasta gefiellten im Burftenthume Wohlau und beffen Gubraufchen Rreife belegenen, bem Mittineis fier Maximilian von Berge gehörigen Guter Schlafwig und Cophiembal, fo wie deren fun'tigen Ranfgelor mit der S. 5. Sit. 51. Ebi. I. Der Milg. Ger. Drd. bezeichneten Wirkung ber Liquidationsprojeg eroffaet worden ift, werden alle etmanige unbefannte Realglaubiger vorgeladen, in dem gur Unmeloung und Rechtfertigung fammelicher Ansbruche auf

Den 27. Dovember 1833. Vormittage um it Ubr vor bem Kammergerichts . Uff:for von Boigt auf bem Sibioffe hierfelbft anfies benben Termine fich einzufinden und ihre Unipruche auguzeigen. Die Ausbletbenden werden mit ihren Unfpruchen an die Guter Schlaff vis und Sophienthal und beren funftigen Raufgelber in Gemaghett der Allerbochfien Rabinete Dibre bom iften Dai 1825. fofort nach abgehaltenen Liquidationstermine prafludire, und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Raufer ber Güter

Guter als auch gegen bie Glaubiger, unter welche bie Raugelber vertheilt werben jonen, auferlegt werben. g.)

Konigl. Ober : gandes gericht von Rieder : Schleffen und der Laufit.

2254. Naumburg a. D. ben 25sten Juli 1833. Nachdem von uns über das Bermögen bes hiengen Kaufmann F. C. Sorich's per Decretum vom 23sten Marz c. der Concuts eroffnet, und ein Termin zur Anmelbung der Ansprüche sammtlicher Gläubiger und zur Erklärung bestelben über die fernere Beibebaltung des Interims, Curators, herrn Justizcommissarius Pudor zu Lauban auf

den 22. November Bormittags 9 Uhr vor dem Königl. Ober-Landesgerechts Meferendarius herrn Wagner auf unsferem Geschäfts Locale angesent worden ift, werden sämmtliche Gläubiger hiermit mit der Aufforderung in Kenntniß geseht, sich in diesem Termine entweder in Person oder durch einen gesehlich zuläßigen mit gehöriger Information verssehenen Bevollmächtigten, wozu ihnen beym Mangel der Bekannischaft mit den ben und zur Prozeß Proxis berechtigten Jusiz Commissarien, die Anter Jusiz Commissarien Franzsch zu Löwenberg und Nimmer zu Bunzlau vorzeschliegen werden, einzusinden, ihre Ansprücke an die Concurs Masse gebührend anzus melden und deren Kichtigkeit gehörig nachzuweisen. Daben wird denselben aber auch zuzleich die Warnung gestellt, daß diesenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, mit allen ihren Korderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Aurgebot hopothekarischer Activa. 3703. Bolkenhein ben Sten September 1833. Rachstehend Hopotheken . Kapitalien:

1) 10 Rthl. 26 Sgr. für die David Baumertsche Mündelkaffe, intabulirt den 27sten Februar 1770. auf No. 30. zu Lauterbach;

2) 8 Rth. oder 10 Thir. ichles. für die Elisabeth Tichenicheriche Mundelfaffe, intabulirt den 8. Janr. 1776 auf demselben Grundstücke; und verloren gegangene Inftrumente:

1) über 96 Rth. 24 Sgr. 103 Pf, für die Johanne Juliane Ries pel geborne John ex instrumento vom 22sten Mai 1816., auf

dem Grundstud No. 10. 211t. Rohredorf haftend;

2) über 140 Ath. mutterliche Erbs und Ausstattungsgelder für die Müller Schwedlerschen Kinder ex instrumento vom 19. Mai 1813., auf dem Frundstücke No. 62. Lauterbach haftend;

3) über 200 Rth. für bas Blumenauer katholische Kirchen gundatione - Aerarium ex instrumento vom 17ten Juni 1799., auf bem

Grundftude Ro. 28. Dber : Sobendorf haftend,

werben hierdurch aufgeboten, und alle Diejenigen, welche als Eigenihus mer, Ceffionarien, Pfand . cder fonftige Briefeinhaber, daran Unfpruche au haben vermeinen, hiermit aufgefordert, folche binnen 3 Monaten, fpås teftens in dem auf

ben 21. Januar 1834. Bormittage 10 Uhr in ber Gerichtkamts Ranglen gu Lauterbach anberaumten Termine gele tend zu maden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit allen ihren Un= fpruchen pracludire, Die verloren gegangenen Instrumente amortifirt, und fammtliche Intabulate werden gelofcht werden.

Das Berichtsamt der Berrichaft Lauterbach.

Werner.

Aufgebot eines verlornen Sypothefen . Inftruments. 2275. Carolath ben 5. August 1833. Alle Diejenigen, welche an bie berforen gegangene Recognition bom 12ten May 1810. über 100 Rible. Illuta Die perebiichten Bauer Gotte, Unna Dorothea geb. Berner sub divisio 3 ber 30. hann Friedrich Goilefchen Bauernahrung De. 46 ju Lippen eingetragen, ale Ergenthumer, Coffionarien, Biand = ober fonitige Briefe: Inhaber, Unipruche gu haben vermeinen, werden hierourch aufgeforcere, Diefeiben binnen 3 Dionaten, und fpateftens in bem auf den 22. Rovember b. 3. Bormfitags um 10 Uhr

wor dem unterzeichneten gutftenthumb. Gridte anberaumten Termine anjugete gen, und haben bei unterbleibent er Mam boung ju gemartigen, daß fie nicht nur mit ihren etwanigen Unipruden an das verlotne Defument pracludirt, fondern thuen deshalb auch ein emiges Stillichweigen anigilegt, und das Dokument jur amortifit und nicht weiter gultig ertiatt merden wird, Rurftenthums : Gericht Carpiath.

(Frbichafts : Theilungen.

3106. Bredlau Den to. Derober 1833 Den unbetannten Glanbigern bee am 30. December ju Landect verftorbenen Sonigl. Sofrachs und Brunnenargtes Dottor Forfier wird hierdurch die Deverfichende Theilung Dir Beriaff-nichaft betannt gemacht, mit der Aufforderung, ihre Ihn prüche binnen 3 Monaten aufumelden, widrigentalle fie Danitt nod J. 137. und joigende, Ettel 17. Allgemeie wen Landrechis an jeden einzelnen Meneroen nach Berbattung feines Erbibeils merben verwiefen werden. Rontgliches Purillen : Collegium.

2365. Gojding den igien Muguft 1833. Es wird die bevorfiebende Theis fung ber Berlaffenichaft der Dreich gartner Dercha I Etrebeichen Cheleuce ju Dis Schofte ben und fannten Glaubigein in Gemagheit bee §. 138. Lit. 17. Ebeil 1. Des Milgem. Landrechte hierdurch befannt ger racht.

Standesberrich Geriat Der Graftich v. Reichenbach Frepen Stane

Desberrichaft Gofdus.

Dienstag ben 29. October 1833.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XLIV.

Subhaftations = Patente.

2897. Tradenberg ben 24. September 1833. Die gu Rarauschke geles gene, dem Johann Echuschke geborige, auf 90 Rth. gerichtlich abgeschätte Binds muble und Zubehot wird in termino treitationis

am Drie ju Karaufchte verfautt. Der Befibietende hat durin den Zuschlag ju ges

martigen, wenn fein gefettliches Sinbernig eintritt.
Das Gertchisamt für Raraufchte.

Das Gertchtsamt für Karauschte. Schwarz.
2630. hirschberg ten 8. August 1833. Wir machen bierdurch bekannt, daß das sub Ro. 143. bierselbst gelegene, auf 1175 Ath. abgeschäpte Haus des Apothekers Carl Engelmann

Den 25. November a. c. 218 bem einzigen Bietungstermine, im Boge ber Execution offentlich verlauft merden foll. Rouigl. Preuß. Land s und Stadtgericht.

von Monne.

2910. Glat ben 18. September 1833. Auf den Antrag der verwit. Pres mier = Lieutenant Dorothea Mood geb. Roch foll das dem Burger und Schuhmachermeister Carl Krebs gehörige, und wie die an der Gerichtestelle aushängende Taxe, welche auch täglich in den Amtsflunden in unserer Registratur eingeschen werben tann, nachweiset, im Jahre 1833. auf 222 Ribbe. abgeschäfte Daus Mro. 443. 3u Glat im Wege der nothwendigen Subhastation in dem hierzu vor dem Königl. Land. und Stadtgerichts, Reserendar herrn Fieblg angesetzen per remtorischen Termine

verkauft werden, wozu wir die beste, und jahlungstähigen Kauflustigen hiermfte ginladen. Königl. Land, und Gtadegericht. v. Caprini.

einladen. Ronigl. Land, und Gradigericht. v. Caprivi.
2901. Leobich us den 20. Septhr, 1833. Da die jum Nachlag des vers
forbenen Maurers Johann Gundermann gehörigen und im erften Stadtbezirf sub Ro. 49. und 50. belegenen zwep Haufer, nebft den daben befindlichen Obfigartchen, wovon das eine auf 110 Rtble., das andere aber auf 470 Rth.
gerichtlich geschätzt worden, auf den Untrag der Erben öffentlich verkauft wer-

DEB

ben sollen, und biezu ein Termin auf den 5. December Rachmittags 4 Uhr vor dem Commissarto, herrn Uffiffor Rocher auf dem biefigen Rarbbaufe angesfest worden, so werden Rauflustige ju erscheinen hierburch vorgeladen.

Fürst Lichtensteinsches Stadigeriche.
2950. Meumarkt den ihren September 1833. Es soll erbiheilungshalber vie zum Nachlasse vos Joseph Anappe zu Kosienbluth gehörige, sub No. 36. dasselbit belegene und ortögerichtlich auf 144 Ribl. 13 Sgr. 4 Pt. taxirte Häustersstelle öffentlich verkauft werden. Hierzu haben wie einen einzigen Bietungsterzmin auf den 17. December d. J. Nachmittags 3 Uhr vor dem Lands und Stadtgerichts Ausliefen Geren Sieder anbergumt, und leder

vor dem Lande und Stadegerichte Uffessor Beren Sischer anberaumt, und laden dazu Kauflustige mit dem Bemerken em, daß an den Meistbietenden mit Genehemigung der Knappeschen Erben der Zuschlag erfolgen wird.

Ronigt. Preuß. Land = und Gradtgericht.

1828. Warthau ben 20sten Juni 1833, Das Reichsgraftich von Frankenbergiche Gerichtsamt Groß. Hartmannsborf subhaltirt bas zu Ober. Großbarts mannsborf suh Ib. 42. belegene, auf 6851 Ath. 1 Ggr. 8 Pf. gerichtlich gewürs bigte Bauergut des Gottfried Ruhn, und fordert Bietungslussige auf, in terminis: ben 28 ften August.

ben 3 iften Detober, peremtorie aber

ben igten December c. Vormittags um it Uhr vor bem Gerichtsamte in beffen hiefiger Ranglei ibre Gebote abzugeben, und nach erfoigter Zustimmung ber Intereffenten ben Zuschlag an ben Melstbietenben zu gewärtigen. Reichsgraft, von Frankenbergiches Gerichtsamt hierfelbst.

Streder bad.

2680. Militich den ihten August 1833. Ju Wege ber Erbibeilung ift die Subbastation ber zu Gubre sub D.ro. 6. des Oppothekenbuches belegenen Grolls mischichen Freistelle, welche dorfgerichtlich auf 500 Riblr. gewürdigt worden ift, perfügt und der einzige und peremtorische Bietungstermin auf

in dem herrichaftlichen Schloffe zu Gubre vor dem Jufigrath Clemow anderaumt

morden, wogu Raufluftige eingeladen werden.

Das von dem Standesberrlichen Gericht vermaltete Polizen Director Gartner Gubrer Juftzamt.

2804. Reufals den 14. Geprember 1833. Bum nothwendigen gerichtlischen Bertauf der Traugott Bartelichen Bausler. Rabrung sub Mro. 16. ju Nett. fcus, welche auf 105 Biblr. 15 far. tarirt worden, fieht Licitationstermin auf

im Schloffe zu Debringau an. Dies wird Raufluftigen mit bem Eroffnen befannt gemacht, bag ber Zuschlag fofort erfolgt, wenn nicht eine gefehliche Ausnahme eintritt.

Das Gerichtsamt Dohringan und Rertidus.

2578. Balbenburg ten 28. August 1834. Der jum Rachloffe ber Eva

393 Rth. 10 Sgr. tanirte Freigarten No. 11. gu Seitendorf, Balbenburger Rreib fce, foll erbtheilungshalber in bem biergn auf ben 22. Mobember 6. 3.

in unferer Gerichte , Ranglen im Schloffe ju Seitendorf anberaumten peremtorie ichen Licitations. Termine im Wege freiwilliger Subhaftation meiftbictend ver-Pauft werden, mogu wir gablingefabige Raufluftige hierdurch einlaten.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Seitenberg.

2851. Strichberg ben 27. September 1833. Bum nothwendigen öffenell. den Bicherverfauf ber sub Dro. 37. ju Robelach belegenen, ju dem Rachlaffe Des Johann Gettfried Thielfch gehorenten, und im Raturalbefft bes Siobann Friedrich Thielid befindlichen Freibaufes, welches auf 99 Ribir. 1 Ggr. 3 Pf. Dorfgerichtlich abgeschäft worten, baben wir einen peremtorischen Bietungstermin den 4. December e. Dadmittags 2 Uhr

auf in dem berrichaftlichen Schloffe gu Robrlach angefest. Wir fordernn alle gabe lunge und befitfabige Ranfgeneigte auf, fich an bent gedachten Lage und ju Der bestimmten Stunde entweder in Pron, oder burch mit Special : Bollmecht und binlanglicher Information verfebene Mandatarien einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und bemnachft ben Buichlag an den Meifis und Befibietenben nach erfolgter Genebungung der Intereffenten gu gewartigen. Auf Gebote Die nach bem Termine eingeben, wird, wenn nicht alle Intereffenten, ber Deiftbietenbe eingeschloffen, fie gulaffen follten; feine Ructfitt genommen werben, und fann übrigens Die Lare in ten gewöhnlichen Uintoftunden in unferer Regiftratur eine Das Gerichtsamt von Robriach, Schonanfchen Rreifes. gejeben merten.

2591. Gurft enfietn ben 24fen Juli 1833. Im Bege ber Grecution foll Das auf 288 Mithir. 26 Egr. 8 Df. taurte Jonann Gottfried Pasteriche Freis hans Do. 8. gu Steingrund, Waltenburger Rreifes, in bem auf

Den 22. November 1. 3. Bormittags II Uhr

in ber bafigen Scholtifei anberaumten einzigen Termine Derfauft werben, welches Rauflufigen biermit befannt gemacht mirds

Reich Baraff. von Sochbergiches GerichtBamt Der Berrichaften gurftens ftein und Robufted.

2709. Dppeln ben 27. Anguft 1833. Auf ben Anfrag eines Reat. Glanbt. gers fubhaftire Das Ronigt. Domainen. Juftigamt Dppein Die in dem Amter Dorfe Danies, 2 Meilen von Oppein belegene, und auf 435 Rthir. 25 fgr. borfgericht. lich betagirte Balentin Cgionediche Bauerfielle Ro. 32. Des Popoihetenbuchs, mit allen Bieb , und Birthichafis. Inventatio, und fieht terminus pereint. auf ben 18. Mobember c. a.

in unferm Gerichte . Locale an. Raufluftige und Jahlungefabige werden baber eingelaben, in Diefem Terinine ju erfcheinen, und Den Bufchlag ju gemartigen, Falls nicht gefestiche Grunde eine Auenahme machen follten. Hebrigens tann bie Sage in den gemobnlichen Umteflunden auf dem Bericht toffenfret eingefeben werben. Ronigi. Domainen : Juftigemt.

2346.

2345. Schillersborf ben 7. August 1833. Die sub Ro. 12. ju Roblan belegene, auf 380 Rehlr. abgeschäpte Bauerstelle soll in termino

ben 24. September, ben 24. Deteber, und

peremtorifch ift, in unferer hiefigen Gerichtsfanglen meiftbiefend vertauft merden. Das Gerichtsamt ber herrichaft Schillersborf. Tonas.

2637. Brieg den 27sten August 1833. Die sub Ro. 13 a. in hiefiger Bres. lauer Thor, Borstade belegene, dem ehemaligen Feldwebel Rohmer fer gehos rende, auf 939 Ribir. 13 Sar. abgeschäfte Beitgung soll im Bege ber nothwen-

Digen Subhaftation in bem auf

den 22. November c. Nachmittags 4 Uhr angesehten Termine in unserem Partheienzimmer vor dem herrn Justigrath Muls ter an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden, welches Rauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

2886. Landeshut ben 20. September 1833. Es foll bas der verflorbes wen Wittwe Rloß, Benriette geborne Illner Disher gehörige, von derfelben verlaffene, sub Rr. 68. in hiefiger Stadt belegene und auf 879 Rth. 20 Sgr. ges richtlich geschätte Saus in dem auf

den 13. December 10 Uhr bor bem herrn gand und Stadtgerichte Affessor Rover in unferm Instructionss zimmer angesegten Termine öffentlich an den Mentbietenden vertauft werden. Rauflussige werden zur Licitation eingeladen.

Ronial. Breuf. Land. und Stadtgericht.

2715. Lauban ben 31. August 1833. Das unterzeichnete Gerichteamt subhaftirt bie in der Eich Gemeinde zu Langenols sub dir. 30 belegene, auf 120 Rth.
ortsgerichtlich gewürdigte hinterlaffene Sausterstelle des Johann Gottfried Felft,
und fordert Bietungslustige auf, in dem einzigen mittin peremtorischen Bies tungstermine den 17 December Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamts Rauzlen zu Langenols ihre Gebote abzugeden, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu ges wättigen. Zugleich werden diezenigen, deren Neaiansprüche an das zu verfaufende Grundslück aus dem Opporbekenbuche nicht hervorgeben, angewiesen, solche spätessens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, wo drigenfalls sie damit gegen den fünstigen Besiter nicht wetter werden gehört werden.

Das Gerichtsamt der gangenolfer Guter.

Ronige, Juftit.
2778. Reiner; ben 6. Ceptember 1833. Die jum Nachlaß bes verftorbes nen Ignah Tiffe geborigen, ju hartau, Gläger Kreifes, belegenen und auf 121 Atbir. 15 Sgr. 10 Pf. taxirte häußlerstelle, nebst bem dazu gehörigen Ucker und Wiefe, soll im Wege ber Gubhastation in dem einzigen Bietungstermine, auf

ben 14. December 1833. Rachmittags 5 Uhr in der Kanglen ju Ruckers offentlich an den Deifi und Besibietenden gegen aletch gleich baare Zahlung verfauft werben, wozu wir befig . und gahlungefabige Rauf.

Das Lindheimiche Gerichtsamt bet Berrichaft Ruders.

3089. Greiffen flein den 22. Oktober 1833. Im Wege der Excution wird die dem Gottfried Dolleschal bieber geberige, sub Nor. 276. zu Flindberg unmittelbar bet der dortigen Badeanstalt belegene, und daher ganz zu einem vorstheilhaften Etablissement sich einneude, mit den dabei befindlichen Grundstücken ohne Abzug der Lasten dorfzerichtlich auf 138 Rth. 15 Sgr. Evurant taxirte Hausler, stelle in dem auf den 3. Januar 2. J.

anstehenden peremtorischen Termine jubbaftirt, und ber Buschlag an ben gabs schlag an den zahlungefahigsten Meistbi tenden erfolgen, falls nicht gesetzliche Um= ftaude eine Ausnahme zuläßig machen.

Reichsgraft. Schaffgotichides Gerichtsamt der herrschaft Greiffenffein.

Subhastation und Edictal : Citation.

2271. Strehlen ben 14. Juli 1833. Das hierfelbst gelegene, gur Rauf, mann Din delichen Schuldenmaffe gehörige, gerichtlich auf 466 Riblir. 2 Sgr. uflabgeschäfte Baus sub Rr. 11. foll in dem a

den 22. November c. Bormittags 11 Ub

hierfelbst vor dem Sen. Land, und Stadtgerichts Mifesor Sopf ansiehenden einzigen peremtorischen Termine im Wege der nothwendigen Subhasiation meufbics teud verkauft werden.

Dierbei we den alle unbefannten Real's Pratendenten :

t) Des vorfichenden Gruntfinde, begien Befittit I noch auf einen Joh. Gotte

tieb hindel vom Jabre 1786, berichtig t ift, fo wie

2) die Eigenthumer, Ceffionarien und fouftige Berechtigte nachftehender im Sopothefenbuche auf dem mehrerwahnten Grundfinkte nach eingetragenen Real : Berbindlichkeiten, welche theils bezahlt, theils durch Confolidation getilgt fein follen, und zwar:

a) Der für Die Frau Maria Co.ife Amalte geb. Hellmichin vermoge Rathe, Protofolls vom 30. Januar 1-66. Rubr. II. haftenden 580 Rth., d. f.

fünfhundert Achtzig Meichsthalers

b) veigleichen des fur die drei hindelichen Kinder, Johann Gottlieb, Friedrich Angust und Wilhelm Heinrich hindel, ebenfalls Rubr. II. haftenden Pateribeils fur jedes Kind mit 300 Rth., d. i. Dreihundert Reichst thaler, zusammen daber 900 Rth., d. i. Neunhundert Reichsthaler;

c) der unter Colonne (Burg , und Bormundschaften) zu Folge haupt. Pro, tofells vom 30sten September 1786. eingetragenen vormundschaftlichen Cantion und namentlich der 600 Ath., d. i. sechsbundert Reichsthaler, für den Benjamin Gottlieb und Friedrich Wilhelm Deinrich Geschwister hindel,

porgetaden, in dem obigen Termine zu erscheinen, ihre etwanigen Anspruche geltend zu machen und diefelben zu begrunden, widrigenfalls sie mit allen ihren eta

mant.

manigen Realanfpruchen auf bas Grundftud und reip, bie Spootbefen werben pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werben, Konigt. gand , und Ctadt , Gericht.

Sommerbrobe.

Ebictal. Citationen.

2339. Bobten ben 24. Juli 1833. Bon bem unterzeichneten Ro. nigl. Land : und Stadtgerichte werben,

I. nachftebende angeblich verloren gegangene Sypothefen-

Inftramente:

a) vom 16ten Detober 1795. und gten Marg 1820, über 200 Rth, fur ben Birthichafte. Umtmann Gart Joseph Sabel gu Rlein: Ding Rubr. III. Dro. 1. auf dem Saufe Dro. 97. bes Johann Großmann, jest Schloffere Schwan, und Aderftud Rro. 141. Des Rleischers Rrang Jenfchte ju Bobten;

b) vom 21ften Upril 1788. über 54 Thir. fchlef. ober 43 Rthir 6 Ggr., fur Die Rirdje ad St Jacobum und Das hofpital hierfelbft Rubr. III. Dro. 1. auf dem Saufe Rro. 67. des Schneis

bere Joseph Rappler ju Bobten;

c) vom 12. April 1817. über 19 Rthir. 18 Sgr., fur Die Rirche Brof : Wierau Rubr. III. Ro. 3. auf ber Bauslerftelle Ro. 5. bes Carl Surm ju Krobel;

d) vom 5ten und gten Mart 1811. über 100 Rth., fur bas Mes rarium ber fatholifden Rirde hierfelbft Rubr. III. 920. 4, auf

bem Baufe Do. 62. Des Anton Giehler ju Bobten;

e) vom 22ften December 1774. und 25ften gebinar 1799 über 80 Rth., für die Retabliffements-Raffe Der Stadt Bobten Rubr. III. Rro. r auf bem Bauergute Ro. 5. des Unton Bergig, jest Frang Rurgel ju Rlein Bielau,

beren Betrage nebft Binfen bereits gerichtlich quittirt worben, fo wie

II. folgenbe intabulirte Doften:

a) 244 Rthir. 10 Ggr. 33 Pf , fur Die hoffmannichen Erben, Rubr, II. Ro. 3. auf bem Bauergute nebft Baffermuble Ro. 21. Des Frang Scholy ju Marrborf, laut Spporheten : Inftrumeuts vom 31ften December 1766. und 20ften Mars 1767;

b) 320 Rible. fur ben Frang Shumann ju Bobten und refp. Chriftoph Raded Rubr. III. Rto. 3. auf bemfelben Grundflud,

laus

laut Sypotheken Instrument vom 29. Juli 1777. und 3ten Des

hiermit diffentlich aufgeboten, und die Inhaber dieser Instrumente, so wie die Eigenthumer der eingetragenen Forderungen, beren Erben, Geffionarien oder diejenigen, welche sonst in ihre Rechte getreten sind, aufgesor-

bert, bis zu oder fpateftens in bem auf

den 25. November c. Nachmittags um 2 Uhr im hiesigen Geschäftszimmer anberaumten Termine ihre erlangten Realans sprüche anzuzeigen und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit gegen die verpfändeten Grundstücke unter Auserlegung eines ewigen Stillschweigens präclubirt, und mit der Mortisication der Instrumente und der Löschung sammtlicher eingetragenen Forderungen in den Hypotheken=Büchern versfahren werden wird.

Ronigl. Land = und Stadtgericht. Grugmacher.

1014. hirich berg ben 22. Mars 1833. Um 24ften April v. J. ftarb bies felbft die Beata Dorothea verwit. Raufmann Ruder geb. Rirfc, ohne hinters laffung eines Schaments und befannter Erben. Auf den Antrag des diefem Radslaß bestellten Curators werden nun die unbefannten Erden der Beata Dorothea perwit. Raufmann Ruder geb. Kirsch hierdurch öffentlich aufgefordert, fich binnen

2 Mor iten, fpateftens aber in bem auf

ben 6. Rebruar 1834. frab 9 ubr in bem hiefigen Gerichte - Locale por bem ernannten Deputirten Beren Dber-gans Desgerichts : Muscultator Caps perfonlich ober burch einen mit Information und Rollmacht verfebenen biefigen Juftigcommiffarius, mogu ber Derr Juftig. Coms miffarius Boit und ber Berr Juftgeommiffarius Robe in Borfchlag gebracht werden, ju melben, ihre Erbesanfpruche auf den Rachlag der verwit. Kaufmann Ruder geb. Ririch geborig nachzumeijen, bemuddift aber die Ueberlieferung befe f then ju gemartigen. Collte fich jedoch innerhalb diefes Beitraumes und fpates fiens in dem bezeichneten Termine Diemand melden, welcher auf den Dachlaß Der Bittme Ruder geb. Mirich ein gef. Bliches Erbrecht barguthun vermochte, fo wird diefer Radlaß als ein erblofes Gut dem Ronigl. Fieco gur fregen Diepofis tion verabfolgt, die nicht ericbienenen Erben aber werden pracludirt, und der nach erfolgter Praclution fic etion meidende nachfte Erbe wird alle Sandlangen und Dispositionen bes Fieci als eines fich finber gemeldeten Erbens anzuertens nen und ju übernehmen fur verbunden erachtet merden. Ronigt. Preuf. Lande und Stadtgericht.

1185. Eifenach am 22ffen Mari 1833. Der ju Unfang des Jahres 1822. in griechtiche Dienfte getretene Lieutenant, Carl Gottlieb Ernft Last p, bat in einem am 15 Detaber 1821. bei dem unterzeichneten Gerichte niedergelegten, und perfügter Edictalladung und erfolgter Berschoffenheits. Ertlarung in Gegens matt

wart mehrer Erbicafterratenbenten am inten Januar biefes Stabres eröffneten Teftamente einen unehelichen Cobn feines Baters, Ramens gasto, ohne Angabe Des Bornamens, jum Univerfalerben feiner, (nach ber am iften Geptbr. porigen Sabres abgelegten, aber noch nicht juflifictren Adminificationerechnung in 587 Ath. 4 gr. 84 pf. bestehenden) Berlaffenicaft, eingefett, mit dem Bemerten, daß berfelbe in Breslau geboren, und von dem jur Beit ber Teffameneserrichtung bet bem Bachter homann ju Schiroslamis binter Diefchen wohnenben Brauermeifer Bopf erzogen worden fen. Er bat jugleich verordnet: daß nach feinem, bes Ze-Rators, Ableben Der eingefehre Erbe burch Aufruf in zwel offentlichen Blattern aufgeforbert werben folle, Die ibm vermachte Erbichaft binnen Jahresfrift ente weber perfonlich, oder burch einen Bevollmachtigten bier in Gifennach angntreten, widrigenfalls, er moge nun jene offentlichen Blatter gelefen baben, ober nicht, angenommen werden folle, er wolle die angetragene Erbicaft nicht antreten und Derjelbe verfuffig fein. Es wird daber gedachter Teftamentberbe, der Branet Lasty, hierdurch aufgeforbert, fich binnen ber beftimmten Jahresfrift entweder in Berfon , ober burch einen Bevollmachtigten jur Untretung ber angefallenen, Erbichaft bei bem unterzeichneten Berichte anzumelben, ober gemartig ju fein, Dan nach bem ausgesprochenen Brajudig und fonft nach ben Beffinmungen des Teflamente verfahren merden mird.

Großbergogl. G. Stadtgericht bafelbft.

Bertauf eingelegter Pfänder.

2611. Breslau den 19ten August 1833. Die dei dem Pfandverleiher Brunschwitz in ber Zeit vom iften December 1831. bis Ende December 1832. verpfandeten, seit 6 Monaten und langer versalenen Pfander sollen öffentlich gegen gleich vergeblung verfteigert werben. Demnach werden alle zahlungs-

fabige Rauftuftige bierdurch vorgeladen, in dem auf

vor dem Auctions. Commissation Herrn Mannig in der Wohnung des Pfandverleihers Brunschwiß (Weldenstraße Mro. 25.) zu dieser Bersteigerung angesetzten Termine sich einzusinden. Zugleich werden alle diezenigen, welche ben dem Brunschwiß Pfander niedergelegt baben, die seit 6 Monaten und langer versole len sind, ausgesordert, dieselben noch vor dem Auctionstermine einzuiesen, oder wenn sie gegen die kontrahirte Schuld gegründete Einwendungen zu baben vermeinen, solche dem unterzeichneten Gerichte in der Zeit anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Berkause vorgescheitten, der Pfandzläubiger wegen selner in dem Pfandzbuche eingetragenen Forderungen bestriedigt, der etwa verbleibende lieberschus aber an die Armenkasse abgeliesert, und Riemand wit spittern Sinwendungen gehört werden sollen.

zu No. XLIV. des Breelauschen Intelligenz-Blattes.

vom 29. Detober 1833.

Edictal: Citationen. 3005. Mamblau ben 3ten October 1833. Bon bem unterzeich= ueten Konigl Land : und Stadtgericht werben nachstehende Posten, und reip, Inftrumente barüber, als:

1) die auf ber Sausterstelle No. 57. ber hiefigen beutschen Borftadt für die Unna Rofina Binbfdur geborne Janed laut Raufcontracte d. d. 31ften Juli et confirmato 12ten August 1809. eingetragenen Kaufgelber per 66 Rthl. 20 Ggr. reducirte Munge;

2) Die auf bem Saufe Rro. 108. ber hiefigen Stadt fur ben ehe= maligen Frangiscaner Convent hierfelbft, unterm 21. Marg 1754.

eingetragenen 100 Thir. schlef;

3) Die auf der Stelle Do. 14 der hiefigen Deutschen Borffabt als der Reft ber unterm 20ften Mai 1805. für die Caleffeschen Gefcwifter eingetragenen 500 Rth. laut Ceffions Inftruments vom 13ten Juni 1824. an Die Catharina, verwittweten Rretfcmerin Brei, geborne Schobel hierfelbft gediehenen 350 Rth.;

4) die auf dem Sause No. 213. hiefiger Stadt fur die Schuhmas der Zuttnerichen Pupillen laut Inftruments vom 23ften Upril

1774. eingetragenen 100 Rth.;

5) die auf bem Saufe Do. 217. hiefiger Stadt fur ben Mustetier Gottlielb Sadifch hierfelbst laut Theilungs = Recesses vom 19ten Sanuar 1798. eingetragenen mutterlichen Erbegelber per 34 Rth. 24 Sqr. 75 Pf., und

6) die auf dem Bauergute Nro. 37. gu Glaufche fur ben Borbefis ber Paul Iwan laut Taufch : Kontracts vom 29 Januar 1823.

eingetragenen Raufgelber per 45 Rth ;

hiermit aufgeboten, und alle diejenigen, welche als Inhaber ober beren Erben, ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand : oder fonftige Briefeinhaber an biefe obenbenannten Posten ober bie barüber aufgestellten Infirumente irgend Unspruche zu haben glauben, zu bem auf

den 8 Februar 1834. Vormittag ir Uhr vor bem Land: und Stadtgerichts: Affessor Herrn Müller in unserem Partheienzimmer anstehenden Termine hierdurch unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Realansprüchen auf das Grundstück werden präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweisgen auferlegt, obige Posten aber im Hypothekenbuche geloscht, und die darüber ausgesertigten Instrumente amortisitt werden.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

3081. Ratibor ben 4. Oftober 1833. Bon bem Königl. Dberslandesges eicht von Ober-Schlessen ist über ben auf einen Betrag bon 6653 Mth. 2½ Sgr. manifestrten und mit einer Schuldensumme von 5110 Rthl. 4 Sgr. 9 Pf. bes lasteten Nachiaß bes ben 20. Januar 1832. zu Neustatt verstorbenen Lands und Stadtgerichte Affesse Carl August Schöpp am heutigen Lage der erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung

ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den 25. Januar 1834. Bormittage to Uhr
vor dem herrn Ober, Landesgerichte Uffestor v. Ohlen angesett worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch ausgesordert, sich die zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich oder durch geschlich zuläsige Bevollmachtigte, wegu ihnen beim Mangel der Bekanutschaft die herren Jufig Commissarien Stontel, Liebich und Stiller vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Deweismittel beizubringen, demnachst aber die weitere rechtsliche Einleitung der Sache zu gewartigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer erwanigen Borrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassjeuige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Breug. Ober , Landesgericht von Dber , Schlefien.

Sad.

3006. Ramslau den 18. September 1833. Die Erben bes ju Coblen; im Lagarethe verftorbenen Soldaten Ignah Breitfopf, Sohn des hierfelbst verftorbenen hutmachers Johann Carl Gottfried Breitfopf werden hiermit aufgeforbert, Ach Behufs ihrer Legitimation binnen 9 Monaten, spatestens aber in Dem auf

Den 1. September 1834. Bormittage 10 Ubr vor bem herrn Uffeffor Muller anberaumten Termin zu melben, beim Ausbleiben aber zu gewartigen, daß ber Nachlaß bes ze. Breitfopf als herrnlofes Gut bem

biefigen Dagiffrat wird jugefprocen werden.

Ronigl. Breug. gand. und Stadtgericht.

3105. Breslau ben 4. October 1833. Ueber den Nachlaß bes am 19. Mar; 1832. ju Putichen verftorbenen Ober. Greng. Controlleur Carl Friedrich Edart ift beute ber erbichaftliche Liquidations . Projes eroffnet worden. Der Termin jur

Unmelbung aller Unfpruche ficht

am 4. Januar 1834. Bormittags um 10 Uhr an, por dem Konigl. Ober, kandesgerichts, Affor Orn. Bachler im Parthelen, gimmer des biefigen Ober, kandesgerichts. Ber fich in diefem Termine nicht melbet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit feinen Forberungen nur an basjenige, was nach friedigung der fich melbenden Glaus biger von der Maffe noch übig bleiben follte, verwiesen werden. Den unbekannten Glaubigern werden der Justigrath Wirth und Justigcommissionerath Dziuba als Mandatarien in Vorschlag gebracht.

Ronigi. Dber : Landesgericht von Schlesien. Zweiter Genat.

1223. Glogau ben 2. August 1833. Nachdem die Elisabeth verehl. Inne lieger hirschield geb. Deinert zu Schmarfau auf die Todes. Erflärung ihres abswesenden Bruders Carl Joseph Deinert, welcher sich als Müllergeselle im Jabre 1811. oder 12. von Retifau entfernt, angetragen, so werden derselbe oder dessen etwanige unbefannte Erben biermit vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten und spätestens den 22sten Man 1834. vor dem unterzeichneten Gerichtsamte auf dem Schlosse zu Rachmittags um 3 Ubr zu melben, ihre Anträge zu machen, und die Versägung darauf zu gewärtigen. Sollte sich aber weder der Carl Joseph Deinert noch Jemand von seinen etwanigen undefannten Erden melden, so wird der Deinert süt todt ertlärt und sein Vermögen an seine hiesigen Erden aussgeantworter werden.

2286. Steinau den zten Juli 1833. Won dem unterzeichneten Konigl. Land und Stadtgerichte werden alle diejenigen, welche an die nachstebend bezeichneten Intabulata und die darüber ausgestellten, verlos

ren gegangenen Inftrumente, als:

1) den Erbrezes vom 6ten September 1800., welcher als Dokas ment über die ex decreto vom 8ten September 1800. auf dem Bauergute des George Friedrich Scholz sub Nto. 11. zu Geiffendorf für die 3 Göbelschen Kinder intabulirten 280 Rth. nebst Zinsen ausgefertigt worden;

2) das hopotheken-Instrument über 121 Rthlr., welche ohne Das tum auf dem Bauergute des Carl Pachus, jest des Florian Pas chus sub Rro. 15. zu Rrehlau für die Pfarrer. Kirche zu Preis chau eingetragen stehen, das jedoch nicht naher bezeichnet werden kann, als Eigenthumer, Geffionarien, Pfand. ober sonstige Briefsinhaber einen

Anspruch du machen haben, aufgefordert, ihre diesfallsigen Anspruche in dem hierzu auf

ben to. December d. J. Vormittags it Uhr in unserem Partheienzimmer anberaumten Termine anzumelben und auszus führen, widrigenfalls bei ihrem Ausbleiben die Amortisation dieser Ins strumente ausgesprochen, die Loschung der Kapitalien im Hypothekenbus che verfügt, ihnen selbst aber ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Königl. Land und Stadtgericht.

Aufgebot unbefanner Realpratendenten.

2277. Steinau den 2ten Juli 1833. Auf dem unter unserer Justisdiction sub No. 23 hierselbst belegenen Ackerstücke haften für den Seznator Friedrich Gottlob Steinhauf ex hypotheca d. d. Steinau den Isten August 1795. "50 Ath., welche der damalige Besiher des Fundi, der Krämer Johann Christian Schenke von ihm erborgt hat, und welche nach der Behauptung des gegenwärtigen Besihers, Müllermeister Wilhelm Nitsche bereits von seinem Borbesiher Müller Schubert, bezahlt worden sein sollen." Er kann jedoch weder eine Quittung hierüber beibringen, noch den Aufenthaltsort der Erben des inzwischen verstorbenen Realgläus bigers angeben. Es werden demzusolze die Senator Steinhaufschen Ersben oder diesenigen, welche als Cossionarien oder Pfandinhaber an die gezdachte Post irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch öffent, lich vorgeladen, in dem auf

den 10. December c. Vormittags 11 Uhr in unserm Partheienzimmer angesehten Termine personlich oder durch zus läßige Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Ansprüche an die erwähnte Schuldpost durch Produktion des Instruments oder sonst gehörig nachzuweisen und geltend zu machen, unter der Verwarnung, daß die Ausbleisbenden mit ihren Ansprüchen un das Grundstück werden präcludirt, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und die Löschung der 50 Rth. im Hypothekenbuche auch ohne Production des Instruments verfügt wers den wird. Königl. Land, und Stadtgericht.

Auction n.

^{3108.} Breslau ben 26 October 1833. Am 4teu November a. c. Bormits tags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr follen im Auctionsgelaffe No. 49. am Raschmarkte verschiedene Effecten, als Leinenzeug, Betten, Aleidungsstücke, Meubles und Hausgerath an den Meistbletenden versteigert werben.

Mannia, Auctions. Commissatius.

Mittwoch ben 30. October 1833.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XLIV.

Stedbrief.

3123. Die unverehlichte Johanna Marie Sophie Klette, welche wegen Betrugs zu einer sjährigen Zuchthausstrafe rechtskräftig verurtheilt worden, und zur Abbuffung ihrer Strafe nach dem Brieger Zuchthause abgeliefert werben sollen, ist am 18ten b M auf dem Transport von

Dhlau nach Brieg entsprungen.

Es werden daher sammtliche resp. Militair: und Civil: Behorden hierdurch dienstergebenst ersucht, auf diese verschmißte, nachstehend raher bezeichnete Berbrecherin sorgfältig zu vigliren, und sie im Betretungsfaue entweder an das unterzeichnete Inquisitoriat, oder an die Arbeitschaus: Direktion zu Brieg unmittelbar gegen Erstattung der Kosten abzustiesern. Breslau den 25. Oktober 1833. g.)

Das Konigliche Inquisitoriat.

(Signalement) Die Johanne Marie Sophie Rlette ist aus Groß Glogau geburtig; Aufentholtsort, Breslau; katholischer Religion; 36 Jahr alt; 5 Fuß groß; hat rothlich braune Haare, breite Stirn, blonde Angenbraunen, blaue Augen, schwache und kurze Nase, mittelma, sigen Mund, sehlerhaste Zahne, rundes Kinn, runde Gesichtsbildung, gessunde Gesichtsfarbe, ist mittlerer Gestalt, pockennarbig und sehr gesprächig.

(Bekleidung.) Beiße Haube, ein kleingelbgrundiges Halstuch mit mehrfarbigen carofdrmigen Llumen, einen weiß und blauftreisigen Oberrock, einen blaugrundigen Unterrock, ein braun Merine umschlagetuch, eine roth gestreifte und eine blaustreisige Schurze, schwarzwollene und ein Paar weißwollene Strumpfe, Lederhandschuh und 3 hemden. Aus herbem eine weiß parchentne Unterjacke und dergleichen Unterrock.

Subs

Subhastations : Patente.

3002. Namblau ben 21sten Septbr. 1833. Das hierfelbst sub Dro. 181. gelegene, bem Executor Altmann geborige, auf 602 Rib. 22 Sgr. 23 pf. tarirte haub soll im Wege ter nothwendigen Subhastation an Meistbietenden verkauft werden. Hiezu ift terminus licitationis peremtorius auf

Den 17 ten Januar 1834. Vormittags um 10 Uhr vor dem herrn Affessor Muller anderaumt worden, und werden dazu besits, und zahlungsfähige Kauflussige unter der Bekanntmachung eingeladen, daß, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausuahme gestätten, der Zuschlag an den Bestetzt ubbleibenden erfolgen soll. Die Taxe kann zu jeder schiedlichen Zeit in der Resgistratur des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Das Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

2929. Schmiedeberg ben 2. October 1833. Das ben Brauer Gottlich Fingerichen Erben gehörige, nach ber in unferer Registratur einzuschenden Tare auf 47 Rthl. 17 Sgr. geschätzte, zu hermsborf fiddtisch unter No. 139. belegene Wohnhaus nehst Gartchen soll in dem peremtorischen Termine

den 30. Januar 1834. Bormitrage um rollhr in unserem Gerichslofale im Dege ber freiwilligen Gubhaftation offentlich verlauft werden. Rbnigl. Preuß. Land. und Gradtgericht.

2932. Sch miedeberg ben 2ten October ib33. Das ben Bauer Gottieb Bingericen Erben zu Bermsborf nabilich gekorige, nach ber in unferer Regiftra; tur einzusehenden Taxe auf 1534 Rib. 6 Sgr. geschäßte, im Inpothetenbuche von Bermsborf unter No. 136. verzeichnete bauerliche Grundfillt soll in den Termisnen:

ben 29. November a. c.

ben 30. December a. c., befonders aber in bem peremtorifden Termine

den 30. Januar 1834. Bormittags um 10 Ubr in unferem Gerichtelofale im Bege der freiwilligen Gubhaftation öffentlich vers tauft werden. Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

3003. Reinerz ben 11ten Oftober 1855. Die zum Pferdehandler Unton Ritichfelbichen Rachlaffe geborige, auf 200 Ribir. geschäfte Sauslerfielle Do. 15. ju Ruttel foll Theilungshalber auf

in Lewin an ben Meiftbierenden verlauft werden. Die Tare hangt hier ans.

Ronigl. Preug. Stadtgericht von Reiners und Lewin. 3121. Walben burg ben 20. Oftober 1833. Jum öffentlichen freiwilligen Berfaufe ber sub Rro. 18. ju Tofchendorf, Baldenburger Rreifes, belegenen Frankefchen Freigartnerstelle, welche ortögerichtlich auf 828 Rth. gewürdigt wors ben ift, baben wir einen peremiorischen Bierungstermin auf

in der Rangiei ju Buffewaltereborffanberaumt, mojn wir zahlungefabige Raufluftige hierdurch einlaben.

Das Berichtsamt ber herricaft Buftemaltereborf.

3111. Reiffe ben 26 Ceptember 1833. Die bem Gartner Ignat Biegan geborige, sub Dro. 10. ju Robiedorf belegene Befigung ift auf ben Untrag eines Glaublivers im Bege ber Erecution sub hasta geftellt, und ce find jum offentile den Bertauf berfelben brei Bletungetermine, namlich:

auf ben 28. Rovember 1833.]. auf den 2. Januar 1834. auf ben 7. Bebruar 1834

icbesmal Bormittags 10 Ubr.

von welchen ber lettere peremtorito ift, vor bem herrn Juftigrathe von Gilgenbeimb anberaumt marben. Befit - und gahlungefabige Ermerber merden baher biermit vorgeladen, in Diefen Terminen, befondere aber im Lettern, im Parthelengimmer des unterzeichneten Berichts ju erfcheinen und ihre Gebote abjuges ben, worauf an den Deiftbietenden der Buichlag, wenn nicht gefetliche Dinderniffe eine Ausnahme machen, erfolgen foll. Die Sare bestimmt übrigens ben Werth biefer Befigung auf 531 Rth. 23 Gar. 4 Df.

Rouigt. Breuf. Fürftentbume : Bericht.

3124. Brestau den 16 Oftober 1833. In bem abgefürsten Confure. Bers fahren über ben Rachiaß bes verflorbenen Sauptmanns August von Eryllis ich wird die in bier Wochen bevorftebende Berthillung ber Concuremaffe in Gemaßs beit bes S. 7. Eit. 50. Ehl. 1. bet Allgemeinen Gerichte : Ordnung ten unbefanns ten Glaubigern des hauptmanns von Erplitich jur Babrnehmung ihrer Gerechte fame bierdurch befannt gemacht.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht bon Schlefien.

Lemmer. Erffer Genat.

3008. Greiffenstein ben 7. Oktober 1833. Die sub Nro. 243. 3u Rabishau belegene, ortegerichtlich auf 89 Ribl. 16 Sgr. 2 Pf. tarfrte Hausterstelle ber verstorbenen Johanne Eleonore Worbs soll in termino

ben 13. Januar f. a. Bormittage um o Uhr

im Bege bes eröffneten erbichaftlichen Liquidations : Prozeffes fubhaftirt mers Den, wogu nicht nur Raufluftige, fondern auch die Rachlagglaubiger ad liquidandum sub comminatione Des S. 85. Tit, 51. Thi. I. ber Gerichte Dros nung vorgefaben merben.

Reichsgraft. Schaffgotichice Berichtsamt ber Berrichaft Greiffenftein. 3036. Bubrau ten 2. Detober 1833. Die George Friedrich Rraufeiche Angerhausterstelle Rro. 56. Att. Guhrau, taxirt auf 108 Athlr. 25 Ggr., wird

erbebeilungehalber fubhaftirt; es ftebt ber Bietungstermin auf ven 8. Januar c. Bormittags 9 lihr

auf bem Stadtgerichte au, und werden bagu befige und gablungefabige Rauflus

Ronigl. Preug. Stadtgericht. ffige eingelaben.

2760. 2Boblau den 6ten September 1833. Das sub Dro. 4. gu Rleins Schmogran, Boblaufchen Streifes, gelegene Frangtyfche Bauergut, meldjes ges richtlich auf 413 Miblt. 20 Ggr. abgeschätte Bauergut, welches gerichtlich auf 413 Ribl. 20 Ggr. abgeichant worden, foll auf Untrag eines Realglaubigere im Bege der nothwendigen Subhaffation in den auf:

ben 29. October c. Bormittage to Uhr, ben 29. Rovember c. Bormittage to Uhr

und bem veremtorifchen Termine

den 30. December c. Bormittags 10 Uhr por cem Beren Juftig. Umtmann Gobbin im hiefigen Gerichtstofale verlauft merben. Befig: und gablungsfabige Raufluftige werden daher hiermit eingelaben, in befagten Terminen gur Angebung ihrer Gebote gu erscheinen und ben Buichlag gu gewartigen. Die Sare fann in unferer Regiftratur nachgefeben werben.

Ronial. Land : und Stadtgericht. 2477. Bredlau ben 16. Muguft 1853. Auf ben Antrag eines Glaubigere ift bie Subhaftation ber bem Johann Leonhard Rigenhabn gehörtgen, gu Schwentnig sub Dro. 34. gelegenen, aus 2 Morgen Glachenraum befichenden Biejen : Pargelle, welche nach der in unferer Regiftratur einzufebenden Care auf 108 Ribir, abgefchast ift, von uns verfügt worden. Es werden baber alle jah. lungefabige Raufluftige bierdnrch autgefordert, in dem angefesten Bictungsteram 16. Robember 1833. Bormittage to Ubr

por dem herrn Juftigrathe von Diebitich im hiefigen gandgerichtebaufe in Berfon, ober burch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen julagigen Mandatar ju ericeinen , die Bedingungen des Bertaufs ju vernehmen, ihre Ges bote jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, daß ber Bufchlag an den Deifte und Befibierenben, wenn teine gefetliche Unftande eintreten, erfolgen wird. Muf Machgebote wird nicht Rudficht genommen werben.

2829. Schweibnig fben 17. Ceptember 1833. Das ju Grabig gelegene auf 75 Rith. geschätte Muenhaus Do. 9. des verftorbenen Sanfch wird auf

ben 17ten December Diefes Sahres im Amtegebaude des unterzeichneten Gerichts fubhaftirt, welches Liebhabern gur Dadricht bient.

Ronigi. Preug. Land : und Stadt . Gericht.

2782. Bresla u den 13. September 1833. Die sub Rro. 25. ju Rungen. borf, Erebniger Rreifes, belegene, orisgerichtlich auf 215 Rible, geschähre, cen Sottfried Ehtel ichen Erben geborige Drefchgarenerftelle foll im Wege Der freiwils ligen Subbaffation auf

ben 9. December b. 3. Rachmittage 3 Ubr im Gerichtegimmer ju Bennigeborf offentlich an den Meiftbietenben verkauft merben. Bablungsfatige Raufluftige werden mit dem Bemerfen hiermit vorgeladen, Daß wenn fontt feine geletliche Unftande obwalten , der Bufchlag an den Meiftbie. tenden erfolgen foll.

Das Berichtsamt fur hennigsborf und Rungendorf.

2832. Reichenbach ben 18. Gepteniber 1833. Da Die Marie Magbalene verehl. Muller Ralms geborne Dofer, Die Raufgelber fur Die ertaufte Rochiche Robothhausterfielle Fol. 42. ju Steinsetfersborf nicht erlegt bat, fo baben wir auf Den Untrag der Intereffenten Diefes auf 180 Rtbir. ortegerichtlich abgeschafte Grundflud jur Resubhaftation gestellt, und einen peremtorifchen Bertaufetermin

in der Umts : Kanzlen zu Seeinseifersdorf anderaumt. Alle Besis : und Jahlungssähige werden daher hierdurch offentlich aufgefordert und vorgeladen, in dem gedachten Termine und Orte in Person, oder durch gehörig insormirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehene Mandatarien aus der Jahl der Justizommussarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subbassation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protosou zu geben und zu gewärtigen, daß der Juschlag auf das Meisigebot ersolgen soll, in sofern nicht gesessische Umstände eine Ausnahme zulassen.

Das Berichtsamt ber Steinfeifersborfer Guter.

Wichura.

2345. Schillersdorf ben 3. August 1833. Die sub Nro. 57. zu Twor- tau belegene, auf 1003 Ribl. 21 Sgr. 4\frac{2}{3} Pf. abgeschätzte Freibauerstelle soll in termino den 25. September,

ben 25. Detober, in ber blefigen Gerichtstanglep,

besonders aber in dem peremtorisch onberaumten Licitations = Termine

den 25. November 1833.

in bem Gerichtslofale gu Tworkau meiftbietend vertauft werben.

Das Gerichtsamt der herrichaft Tworkau. 3onas

2601. Reichenbach ben 29. August 1833. Im Wege ber nothwendigen Subhastation soll bas sub tol. 55. im Opporhetenbuche über die Gemeinde Steins jeiferedorf, Reichenbacher Kreises, eingetragene, ber Johanne Cleonore verwitts weten Wieland gebornen heinze gehörige und auf 460 Rth. dorfgerichtlich abs geschätze Freibans, wozu zwei Gebaube, ein Obste und Grasegarten gehören, auf ben Antrag eines Reafglaubigers öffentlich an den Meiste und Bestbietenden in dem hierzu anberanmten peremtorischen Termine

ben 28. Rovember b. 3.

in der Amtstanzlei zu Steinseisersborf verfauft werden. Beste und Jahlungsfähige werden daber hierdurch aufgefordert, in dem gedachten Lermine und Orte zu ersscheinen, die Aufstellung der Raufsbedingungen zu gewärtigen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren, und joll der Zuschlag auf das Meistgebot erfolgen, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Lare über dieses Grundstück, so wie der Status desselben, kann zu jeder schieflichen Zeit, sowohl in unserer Ranzlei, als auch im Gerichtsbretscham zu Steinseifersborf eingesehen werden. Das Gerichtsamt der Steinseifersborfer Guter.

2588. Glogau ben 4. September 1833. Die dem Einwohner Gottlieb

3 hm in Groß Rrichen gehörige, sub No. 12. zu Peterstorf, Lubenschen Kreis see, belegene, auf 106 Rth. 13 Sgr. gerichtlich taxirte Forste und Ackerparcelle soll im Wege der Execution in dem peremtorischen Termine

ben 21. November b. 3. Bormittags um II Uhr

in bem berrichaftiichen Schloffe zu Petersdorf verkauft werden, wozu gablungsfabige Raufluftige eingeladen merden.

Das Gerichtsauer von Petersborf und Friedrichsmalbe.

2781. Breslau den 13. September 1833. Die sub Rro. 12. ju Popelwis belegene, ortegerichtlich auf 130 Rthl. abgeschätzte Petolosche Dreschgartnersielle,

foll auf Untrag eines Realglaubigers in termino

tm Gerichtsjimmer zu Popelwig öffentlich an ben Meiftbietenden verfauft werden. Bablungefabige Raufinstige werden mit dem Bedeuten bierzu vorgeladen, daß, wenn feine gesestichen Auffande obwalten, der Zuschlag alebald erfolgen foll.

Das Schmidiche Gerichtsamt des Rittergutes Popelwig.

Wante.

2279. Raudten ben 29. Juli 1833. Das zu Raudten, Steinauer Kreises belegene doppelt brauberechtigte Sondelsmann Johanne Mangeriche Wohnhaus No. 111. des Hypothekenbuchs im Jahre 1833. nach seinem Materialwerthe auf 537 Rible. 6 fgr. 4 pf., und nach seinem Nugungsertrage auf 528 Ribl. 13 fgr. 4 pf. tariet, soll in dem auf

den 21. December c. Bormittags to Uhr an biefiger Gerichtstelle anberaumten peremtorischen Termine subhaffirt werden. Die Tare des Hauses kann in unserer Registratur nachgesehen werden. Un den Meistbletenden wird der Zuschlag erfolgen, wenn nicht gezenliche Unstände eine Ausnahme zulassen.

Ronigl. Preuß. comb. Stadtgericht von Raudten und Roben.

Breuer.

2683. Mittelwalde ben gien September 1833. Das Königl. Stadiges richt zu Mittelwalde subbafitet bierdurch Bebufs ber Theilung des Nachlasses verftorbenen Bandhandlers Joseph Danas, sein hinterlaffenes sub Ro. 210. auf der hiesigen Freihelt belegenes, auf 191 Rithr. abgeschätzes hans und Gartchen, und ladet beste, und zahlungsfähige Kaussussige auf

ben 16. November a. c. Bormittags um 9 Uhr jur Abgebung ihrer Gebote auf hiefiges Nathhaus vor, denen als denn im Ecrmine die nabern Bedingungen befannt gemacht werden sollen, und wenn keine gesestlichen Anstände eintreten, dem Meistbierenden der Zuschlag ertheilt werden wird. Das Königl. Stadtgericht. Volkmer.

Subhastation und Edictal-Citationen.

2576. Reiner; ben 26. August 1833. Die civiliter bem Glasschürer Berns hard Afchebrenner, naturaliter aber ber Bittme Berontca Bolf geb. Alchens brenner gehörige, auf 200 Athl. geschäfte Glasschürerstelle Ro. 15. ju Friedrichssaung, foll schuldenhalber in bem einzigen Biethungstermine

den 23. November 6. Vormittags 10 Ubr

b'er an den Meifibierenden offentlich verkauft werden. Die Care hangt ben und aus. Sterdet werden die abwesenden Joseph, Jguag und Magdalena Geschwifter Afchenbrenner, so wie alle nbefannte Realpratendenten aufgerufen, ihre etwanigen Ansprüche an dieses Grundstuck spatestens in dem obigen Ternine geltend zu machen, widrigenfalls sie damit werden pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ronigl, Preuß, Stadtgericht von Reiner; und Lewin.

Ebictal . Citationen.

3328. Birfcberg ben 27. Septbr. 1833. Wir maden hierdurch bekannt, baß die sub Ro. 254. In Grunau gelegene, auf 229 Riblr. abgeschätte Sausler. Relle bes Gottlieb Schneider vor bem herrn Dber : Landesgerichts. Referendarius,

Juftitiarius Fliegel, in termino

den 7. Januar 1834. Vormit tags 11 Uhr als dem einzigen Bietungstermine im Wege der nothwendigen Subhastation bis sentlich verkauft werden soll. Zugleich werden alle diejenigen, welche an den Nachlas des Saudier Gottlieb Schneiver Ansprücke als Glaubiger zu haben glausben, zu diesem Termine ad fliquidandum unter der Warnung vorgeladen, das die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklart und nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Ronigl, Preug, Land , und Stadtgericht.

3044. Reichenbach den 17ten April 1833. Nachstehende, aus bem Reichenbacher Kreise geburtige und verschollene Personen, jum 3wes de ihrer Tobeserklarung, namlich:

ber Sohn bes zu Schlaupis verstorbenen Dreschaartners Johann George Beber und seiner Ehcconsortin, Maria Theresia geborne Gunder, Namens Franz Anton, welcher angeblich im Jahre 1813. zum Militair ausgehoben worben, und feitbem verschollen ist;

2) die Gohne des zu Dber : Mittel : Peilau verftorbenen verabschiedes ten Sufaren und Sauslers Friedrich Steinberg und feiner Ghes

frau Johanne Christiane geborne Bente, namlich:

a. ber Bebergeselle Johann Friedrich Steinberg, welcher seit bem Jahre 1798. auf seiner Reise von Neisse aus nach Ratibor verschollen, und

b. ber Autscher Johann Gottlieb Steinberg, welcher seit bem 1796. nach Entlassung seines Dienftes beim herrn Major von

Wollgnadt ju Reiffe vermißt wird;

3) ber Sohn bes zu Ober Deilau, Graflich Reußichen Untheils, verftorbenen Kolouiften Johann Christoph Beilmaun und seiner Ehefrau, Johanne Elisabeth geborne Belm, Formstecher Johann Gottfried Beilmann, welcher seit bem Jahre 1805. verschollen;

4) der Sohn des zu Prauß verstorbenen Muhlenbesitzers Johann George Rieger und seiner Chefrau, Susanna geborne Wogel, Mullergeselle George Ignat Rieger, welcher seit 22 Jahren verschollen.

theka

werben auf ben Untrag ihrer Berwandten zum 3wecke ber Tobeberklarung für ihre Petson, und ihre etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer hierdurch aufgefordert, sich entweder vor oder in dem auf ben 31ften Juli 1834.

auf dem Schlosse zu Ober-Mittel. Peilau anberaumten Termine schrift. lich oder personlich zu melben, von ihrem Leben und Aufenthalte Runde zu geben und weitere Anweisung, oder zu gewärtigen, daß derjenige, welcher in diesem Termine nicht erscheint, auch weder vor noch in demselben schriftlich Kunde von seinem Leben und Aufenthalte giebt, für todt erklart, und sein zurückgelassenes Vermögen seinen sich legitimirenden ges seislichen Erben zum Eigenthume zugesprochen werden wird.

Das Gerichtsamt Ober - Mittel = Peilau.

Widura.

2624. Ratibor ben 14. August 1833. Bon bem Königl. Ober Landesges ticht von Oberschlesse ist über ben auf einen Betrag von 6480 Athle. manifestire ten und mit einer Schulden : Summe von 7764 Athle. 24 igr. 7 pf. beiasteten Machlaß des zu Ratibor verstorbenen Kreis Justigrath Taistrzick am 15. Märzd. J. der erbschaftliche Liquidations: Prozeß erdsnet, und ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf den 30. December 1833. Vormittags 10 Uhr

vor dem herrn Ober, kandesgerichts. Affestor Schulze angesett worten. Diese Gläubiger werden baber bierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demielben aber personlich, oder durch gesehlich zuläßige Bevolkmächtigte, wozu ihnen bemm Mangel der Bekanntschaft die herren Justizcommissarien, Sidel, Sister und Liebich vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht berselben anzuzeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel deizubringen, wogegen die Ausbleidenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dabjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bielben mochte, werden verweisen werden.

Ronigl. Preuf. Ober : Bandesgericht von Schleffen.

Sad.

Erbschafts · Theilung.

2977. Lauban den 8. October 1833. Der Rachlaß des zu Wingendorf gestorbenen Papiermachers Johann Ferdinand Franz wird in Aurzem unter die Erben vertheilt werden, worauf wir mit Rücksicht auf S. 137. I. 17. Ld. R. die etwanigen Rachlaßgläubiger um so mehr aufmerkfam machen, als sammtlische Erden im Aussande wohnen.

Das Gerichtsamt von Wingendorf.

(gez.) Schüler.

Donnerstag ben 31. October 1833.

Breslauer Intelligenz , Blatt gu No. XLIV.

Befanntmachung.

2995. Bum Erfat des Festungs : Aprovisionnemente: Bestandes der Festung Rosel wird die Lieferung von 580 Klaftern 70 Kloben Brenns holz, halb Kiefern, halb Fichten erforderlich. Bur Verdingung dieset Holzbedarfs an den Mindestsordernden wird hiermit

auf Donnerstag ben 21 ften November c. Bormittage 11 Uhr im Gasthofe zum Kronprinzen in Kosel vor einem von ber unterzeichneten Behorde abzuordnenden Kommissarius im Licita-

fions. Termine anberaumt,

zu welchem Lieferungsluftige mit dem Erfuchen eingeladen werden, fich zu dem Termine mit Caution zu versehen. Die naheren Lieferungs Bedingungen konnen mahrend ber Umtöstunden sowohl bei und, als bei ben Konigl. Garnison : Verwaltungen zu Kosel und Neife eingesehen werden,

Breslau den 12. Oftober 1833. g.) Konigs. Intendantur des 6ten Armee Gorps.
(9ez.) Wennar.

Subhastations . Patente.

Bunferberg belegene Milbneriche Rretidam & Bofigung, welche nach ber in ders felben ausgehängten Tare, welche auch in unferer Regiftratur zu Strehlen eine gefeben werden fann, auf 1407 Rth. 6 fgr. 6 pf. abgeschäft worden, soll im per remtorischen Termine

in unserem Gerichtezimmer ju Dber Aunzendorf dem Meifibietenben und Jahlungefähigen bereguft und fofort zugeschtagen werben. Raufluftige werden hierzu eingeladen. Das von Försterfc Gerichtsamt für Dber Kunzendorf. 3:22. Brestau ben 4ten October 1833. Erbtbeflungshalber foll bie ber Gerftorbenen werehl. Fifcher Berger verwit. Amtmann Bobm Christiane Charlotte geb. Schoche gehörige suh Mro. 51. ju hünern im Trebnisschen Kreise gelegene Freistelle nebst Zubehör, welche auf 500 Athle. abgeschätzt worden, in dem ange-festen peremtorischen Termine

den 21, Januar 1834, um 10 Ubr Bormittage im Berichtszimmer auf bem berichailichen Schloffe ju hanern verfauft werben.

Das Berichtsamt über Bunern.

2727. Guttentag ben 5. September 1833. In termino den 2. Deebr. c. a. Bormittags um 9 Uhr soll an hiefiger Gerichtsstätte auf den Antrag eines Gläubigers der, der verwit. Färber Sonnenbrodt zugehörige suh Nro. 333. des flädtischen Hopothefenbuchs eingetragene Acker, geschätzt auf r 15 Athle. an den Meistbietenden verkaust werden, wovon Kauflusitge hiermit in Kenntnis gesetzt werden. Das Königl. Stadtgericht. Janisch.

2938. Land est ut ben 1. October 1833. Bum iffentlichen Verkaufe der bem Carl Jentich gehörigen Freigartnerstelle sub Nro. 34. zu Pagelsdorf im Wege der nothwendigen Subhastation ift ein peremtorischer Victungetermin auf

den 10. December d. J. Machmittags um 2 Uhr im Amtelokale zu Nieder Blafidorf angefest worden, zu welchen gablungefabige

Raufluftige bierdurch eingelaten werden.

Gerichtsamt ber Mieber Blagborfer Guter.

2441. Breslau den 22sten August 1833. Die Rippinsche Windmuble Mo. 9. zu Kreidke, gerichtlich auf 423 Kthlr. 10 fgr. tariet, wird

den 7. Rovember b. J. Bormittags 10 Uhr

gu Rreibte peremtorisch in nothwendiger Subhaftation erfauft.

Das Gerichtsame von Rreidfe und Weigwiß.

E. Schaubert.

am

2687. Bauerwit ben 24. August 1833. Die sub No. 18. ju Bresfau ges legene Hausterstelle und bas sub No. 14. ju Reu. Stestau eingetragene Acterstick von 2 Scheffel groß Mass Aussaat, bem Anton Stiebier gehörig, und von der nen das Erstere auf 102 Athlir. 15 fgr., und bas letitere auf 150 Athlir. geseslich gewürdiget worden, sollen im Wege der nothwendigen Subhasiation

den 15. November c. Rach mittags um 2 Uhr in Biesfau verfauft werden, wozu Rauf-, Befig : und Zahlungsfähige eingela-

ben merben.

Gerichtsamt der Gater Bauerwis. Modiczka.
3110. Broblau den 8. Oktober 1833. Das auf der Hummerei No. 976. des Hypothekenbuches, neue No. 27. belegene Haus, dem Friseur Franz Ernst Luschner gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft wers den. Die gerichtliche Tave vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 4385 Rth. 10 sgr. 6 pf., nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent aber 3682 Rth. 5 sgr. und itad dem Durchschnittswerthe 4033 Athle. 22 sgr. 6 pf. Die Biestungstermine stehen:

am 7. Nantiar 1834. Bormittage 10 Uhr, am 21. Mary 1834. Bormittage 10 Uhr und ber lette am 23. Mai 1834. Nachmittags 4 Uhr,

por bein Beren Juffigrathe Umfietter im Partheiengimmer Rro. I. Des Ronigt. Ctartgerichte an. Bablungs und befitgfebige Rauflufige merben hierburch aufs gefordert, in Diefen Terminen gu ericheinen, ihre Bebote gum Protocoll qu erflaren und ju gemartigen, daß der Buichlag an ben Deife = und Befibietenden, menn feine gejestichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe fann beim Aushange an ber Gerichtsflatte eingefehen werben.

Das Ronigt. Stadtgerichte

5. Bedel.

3120. Rofenberg ben 22ften Oftober 1833. Die am Isten t. M. auf 200 Reble. 8 Sgr. 5 Pi. gerichtlich abgeschäpte biefige vorliattische haus: Poffeffion sub Ro. 35. jon in bem einzigen und peremtorischen Germine

den Toten Januar 1854.

brentlich und meiftbietend verlauft werten.

Ronigl. Preug. Cfabigericht.

3118. Martenberg ben 21. October 1833. Es foll Die gu bem Schmidt Balentin Bittefichen Radlag geborige, ju Rtein = Motesdorf sub Ro. 7. litt. b. belegene Schmiede Deffeffion, welche auf 237 Rithl. gewurdigt worden, erbtheis lungehalber fubhaffirt werden, und ift zu diefem Bebufe ein peremtorifcher Bies ben aten Sannar 1834. tungstermin auf

bierielbit anberaumt worden, ju welchem befit : und gablungefahige Raufluftige

hierdurch eingelaben werben. Ronigt. Preuf. Stabtgericht,

2025. Bredlau ben afften Geptember 1823. Das auf ber Rirchbofaaffe au Renfcheitnig Mro. 53. tes Onporhefenbuches, neue Dro. 4. belegene Daus nebit Garten und Acter, dem Gebjag Johann David Rablert gebong, foll im Bege ber nothwendigen Subhaffation verlauft werden. Die gerichtliche Tare wom Sahre 1833. beträgt nach bem Materialienwerthe 605 Mthl. 2 Egr. 6 Df. nach dem Mutamgbertrage ju 5 pro Cent aber 1055 Rthir. 18 Ggr., und nach Durchschuttewerthe 850 Ath. 10 Sgr. 5 Pf. Der Bietungstermin fieht am 17. Januar 1854. Vormittags um 10 Ubr

por d'm Beren Juftigrathe Rorb im Partheienzimmer Mro. 1. des Roniglichen Stadtgerichts an. Bablungs. und befitfabige Maufluftige werden bierdurch aufs gefordert, in Diefem Termine gu erfcheinen, ihre Gebote gu Protofoll gu ertid= ren und ju gewärtigen, cag ber Buichlag an ben Deifte und Befibietenben, weine feine gesetlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare tann

beim Aushange an der Gerichtsfidtte eingejehen merten.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz.

b. Becel.

3135. Oppeln ben 21. October 1833. Bon bem untergeichneten Ronial. Stadtgericht wird bierdurch offentlich befannt gemacht, daß in bem auf ber Boslawißer Gaffe gelegenen, bem Getfenfiedermeifter Carl Friedreich geborigen Saufe ben 9. December 1833.

ein gerichtlich auf 203 Riblr. 5 fgr. betari ine Brandimeintopf nebft Schlangens Robe, hut und Robrzeug öffentlich verfteigert werden wird, woju Rauffabige hierdurch eingeladen werden.

Ronigl Preuß. Stadtgericht. 3132. Cangenbielan den 9. Oftober 1833. Im Wege der Erecution ift das dem Weber Friedrich Wilhelm hoffmann jugebolige, sub Mrs. 177. in der hiefigen Gemeinde aften Antheils belegene, torfgerichtlich auf 1164 Mth. 20 for. abgeschätzte Aucuhaus zur nothwendigen Subhaftation gestellt, und der einzige

Bietungstermin auf

den 14. Januar 1834. fruh von 9 - 12 und Nachmittags von 3 - 6 Uhr

in hiefiger Umtetanglei angefest woreen, wozu Raufluftige hiermit eingelaten werden. Graft. v. Sandrecetuiches Gerichtsamt der Langenbielauer Majoratoguter

Deege. Rofemann, v. C. 2589. Reiffe den t. Angust 1833. Auf den Antrag eines Realglaubigers soll das Bauergut Neo. 56. ju Mogwis, welches nach der an hiesger Gerichts statte jur Einsicht ausgehängten Tare auf 369 Rehlt. 7 fgr. 11 pf. abgeschäpt ift, im Wege der Gubhastation öffentlich anden Meistbietenden verkauft werden. Designand zahlungsfähige Rauslustige werden daher vorgeladen, in dem einzigen peremstorischen Termine

den 23. Robbr. d. J. Bormittags um to Ubr im Bartheienzimmer des unterzeichneren Geriches bor dem Dern Juftirath Siteftenthat zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuichlag an den Meiste und Bestbietenben erfolgen wird, sofern nicht gesehliche Umsftande eine Ausnahme zu laffen.

Ronigl. Fürftenthums : Gericht.

2774, Grunberg ben ibien Sepiember 1833 Die den George Friedich Leuchertschen Erben ju Riein: Beinersborf geborige Rutschnerstelle Do. 73. mit Beingarten beim Sause und 2 Flecken auf Waltersberg, tapirt 250 Ribl., sollen im Bege der Subhastation in termino

den 21. December d. J. Bormittags um 11 Uhr auf dem gand, und Stadtgericht effentlich an den Meifibierenden verfauft werden, wolu sich beste, und zahlungstähige Känter einzufinden, und nach erfo.grei Erkarung der Interessenten in den Zuschlag, solchen jogleich zu erwarten haben.

Rouigl. Preug. Land : und Gradtgericht.

2005. Gorlit ben 25. Juni 1833. Bum öffentlichen Berkaufe des dem Friedrich Leberecht Rothe und unter die Mittleidenheit der Stadt Görlit geborigen, auf 56,851 Rth. 3 Sgr. 4 Pf. in Preuß. Courant zu 5 pro Eent jahrlicher Rubung, nach der Hofgerichtstafe vom 30. September 1827. aber auf 34,174 Athlit. 1 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschäften Sut Gercha mit Grund im Wege nothwendiger Subhastation find 3 Bietungstermine auf:

ben 6ten Rovember 1833., ben 7ten Februar, und

ben. gten Mat a834m geneg brugt auf de leit

bon welchen ber lette peremtorisch ift, auf hiefigem Canbgericht bor bem Depustiren, herrn Canbgerichterath Delno Bormittags um 10 Uhr angesett worden. Bent, und zahlungsjäbige Rauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemersten hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden nach dem letten Termine erfolgen soll, daß der Besth dieses Grundstäck die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görliß erfordert, und daß die Care in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen wers den kann. Rönigt, Preuß. Landgericht.

2719. Schloß Ratibor ben 2ten September 1833. Zum öffentlich meifts bietenden Bertauf ber den August Stop pa ichen Erben gehörigen, sub Rro. 60. 3u Sollarnia gelegenen, auf 60 Rth. gewürdigten Sauslerstelle im Bege ber nothe

wendigen Subhaftation baben wir einen peremtoriften Termin auf

ben 22ften Rovember c.

bierfelbst angefest, wogu wir bests = und jablungsfahige Ranflustige mit bem Bemerten hierdurch einladen, baf der Zuschlag an den Meistbietenden, in so fern nicht besondere Umstände gesetzlich eine Ausnahme gestatten, sofort erfolgen foll. Derzogl. Gerichtsamt ber Berischaft Ratibor.

2229. Det mach au den 24. Juli 1833. Die sub No. 1. zu Nieder-Pombederf, Münsterberger Rreites, an der Straße von Frankenstein nach Reisse beles gene, aus 76 Morgen 168 D.R Uckers, Wiesen sund Forstland bestehende, gestichtlich auf 6478 Athlr. 20 Sgr. geschätzte Joseph Christophsche Erbschole tisei und Kreischams Possession mit der barauf haftenden Brandtwein-Brennestei, soll auf Autrag eines Realeredutors im Wege der Execution sub hasta verskauft werden. Wir haben dazu 3 Dietungstermine:

ben 26. September

Den 28. November d. J. und peremtorie

den 30. Jannar f. J. von Vormittags 9 Uhr ab in unferer Amtskanzlei zu Rieder Domsdorf anberaumt. Kauflustige werden dazu, und besonders zu dem peremtorischen mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag nach dem Meistigebot, wenn nicht gesehliche Umstände dagegen stes ben, in termino peremtorie erfolgen soll. Die Taxe des qu. Grundstücks kaun übrigens zu jeder Zeit in der Registratur zu Nieder Domsdorf, als in dem im Schlosse dasselbst affigirten Proflama eingesehen werden.

Das Reichsgräflich Schoffgorichiches Juftigamt ber herrschaft

Rieder . Poinsdorf.

2942. Reiffe den 27. September 1833. Auf Antrag zweier Realglaubis ger soll die Robotgartnerstelle sub Rr 20. zu Renneredorf, Reiffer Rreises, wels die mit den dazu gehörigen beiden Garten und 5 Bredlauer Scheffel Acker auf 60 Rth. abgeschäßt ift, in dem peremtorischen Bietungstermine

den 12. December 1833. Rach in ittags um 2 Uhr a.f dem berischaftlichen Sofe zu Renneredorf subhastirt werden, wozu wir Bestig und Zahlungefahige mit dem Bemerken vorladen, daß der Zuschlag an den Best und Meistbietenden erfolgt, wenn nicht gesehliche Umsiante eine Auss nahme zuläsig machen. Die biebfallige Tare fann jederzeit in der Kangley des unterzeichneten Gerichtshalters und in der Brennen zu Rennersdorf eingesehen werden. Das Gerichtsamt der rittermäßigen Scholtisei Rennersdorf.

283:. Trebnia ben 23. Ceptember 1833. Das Angerhaus Mro. 48. gu'

Birfwig, ortegerichtlich auf 115 Rth. tagirt, wird

Den 4. December o. J. Nachmittags 2 Uhr auf bem Schloffe ju Birtwiß offentlich an ten Melftbietenden gegen balb baare Bablung bes Kanfgeldes verfauft, und der Bufchlag ertheilt werden, wenn feine gesehlichen hinderniffe entgegen fieben. wozu Kanfluftige vorgeladen werden. Die Lape ift hier und in Birtwig einzuseben.

Das Gerichtsamt Birfwig.

Chictal : Citationen.

1200. Frenhan ben 27. Marg 1833. Von Seiten bes unterzeichneten Freis Standesherrlich von Teichmannichen Gerichtsamte werden nachbenannte verschols lene Personen, ale:

1) Johann Magel aus Rufdwig, Millefch , Trachenbergfchen Rreifes;

2) beffen Schwester Etisabeth Raget, eben baber, melde beide por einigen 30 Jahren fich heimlich von ihrem Wohnorte entfernt, und feit diefer Zeit feine Nachricht von ihrem Leben und Aufenthalte gegeben baben und

3) Die Eva Rosina Nagel, Schwesser der Vorsiehenden, ebenfalls aus Rusch; with, Mittigh Trachenbergichen Kreises, geburtig, welche noch vor dem ersten franzosischen Kriege unt einem Goldaten fortgezogen ift und seit dieser Zeit ebenfalls von ihrem Leben und Aufenthaltworte keine Nach-richt gegeben bat,

fo wie teren erwanige unbefannte Erben und Erbnebmer auf ben Untrag ihreer Bermanbten bierdurch vorgeladen, fich binnen 9 Monaten und spateftens in bem

in unferer Gerichtstanzten auf

den 4. Februar 1834. Bermittags um 10 Uhr angesetzen peremtorischen Termine bei uns schriftlich oder personlich zu melden und Anweisung zu erwarten. Im Falle dieselben sich weder vor noch in dem Termine melden, so werden die Berichollenen für tott erklärt und ihr Vermögen ihren zurückgelassenen bekannten Erben ausgeliesert werden.

Das Frei Standesherrlich von Teichmannsche Gerichtsamt.

2107. Ratibor den Iten Juli 1833. Auf Antrag des Ro igl. Fiscus wird der Johann Zabrzewsky aus Große Chelm, Pleiser Kreues, welcher sein Aufentsort in Königl. Landen verlassen bat, biereurch aufgefodert, sich in dem auf den 2. December c. Bormittags 10 Uhr

por

vor bem herrn Ober-kanbesgerichs-Referendarins Matthes angesetzten Termine allhier zu gestellen, über seine gesehwidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurucktunft glaubhaft nachzuweisen, wideigenfalls er nach Borschrift der Gesche seines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallem den Erbschaften verlustig erklart und solches alles der Regierungs. Hauptkasse zus gesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Dberfchlefien.

Sact.

2393. Ratibor ben 19ten Juli 1833. Auf Antrag des Königl. Fiscus wird ber Florian Gebauer, Sohn des ju Neuftadt in Ober Schleffen verstorbenen Webers Florian Gebauer, welcher feinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlass

fen bat, hierdurch aufgeforbert, fich in dem auf

den 2. December 1833. Bormittags 10 Uhr vor dem hrn. Ober Landesgerichts Referendarius v. Salisch angesetzten Termine allhier zu gestellen, über seine gesetwidrige Entiernung sich zu verantworten und seine Zurücklunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesete seines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zusfallenden Erbschaften verlustig erklärt und solches alles der Regierungs haupte fasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Ober : ganbedgericht von Dberfchleffen.

Sact.

Offener Urreft, über bas Bermogen bes biefigen Raufmanne Ednard Genbolb. 3056. Beuthen ben 4. Oftober 1833. Dachdem butch bas heut publicirte Defret über bas Bermogen tes biefigen Kaufmanns Conord Genbold ex officio Der Concurs eröffnet worden, fo wird Allen, welche von dem Gemeinichuldner etwas an Gelde, Gachen, Effecten oder Brieffchaften binter fich haben, biermit angedeutet, bemfelben nicht bas Mindefte Davon ju verabfolgen, vielmehr bem Gerichte davon forderfamft treuliche Ungelge ju machen, und die Gelber ober Cas chen, jedoch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte, in bas biefige Depofis torium binnen frateffens 8 Tagen abzuliefern. Gollte bennoch bem Gemeinfduid. ner etwas bezahlt ober ausgeantwortet werden, fo mird biefes für nicht gefchelen geachtet, und jum Boffen ter Daffe anderweit beigetrieben, wenn aber der Ins baber folder Gelber oder Cachen Dicfelben verfchweigen und juruchbaiten follte, fo wird er noch außerdem alles feines baran habenden Unterpfandes : und ans bern Rechts fur verluftig erflatt merben. Ronigl. Preuß. Stabtgericht. Gifenbeil.

Erbschiede berg ben 17. October 1833. In dem über bas mutters liche Erbiheil des Müllers Fr. 2B. Grun zu Boberstein per 110 Rith. 11 Sgr. # Pf. eröffneten Concurse ift gur Anmeldung ber Unspruche unbefannter Glaubis

ben 30. December c. Bormittags 9 Uhr

in Schmiebeberg angeseht, ju bem bisfelben bei Bermeibung ber Ausschließung bei der Maffe vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt Boberftein. Silfe.
3133. Schmiebeberg ben 17. October 1833. In bem über das mutters liche Erbtheil des Müblenhelfere Ernft Traugott Grun zu Boberftein per 110 Ath.
11 Sgr. 1 Pf. eröffneten Concurse ist zur Anmelbung der Anspruche unbekanns ter Glaubiger ein Termin auf

den 30. December 1833. Bormtrage 9 Uhr

in Schmiedeberg angeset, ju bem bieselben bei Bermeidung der Ausschließung bei ber Maffe vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt Boberstein.

Der unbekannten Stäubigern 1833. Den unbekannten Stäubigern 1866 am i Iten August 1832. Ju Giaß verstorbenen Post Directors Johann Deinstod Dit bner wird hierburch die bevorstehende Theilung der Berlassenschaft bes fahnt gemacht, mit der Ausforderung, ihre Ansprüche binnen drei Monaten ans zumelden, widrigenfalls sie damit nach S. 137. und folg. Tie. 17. Th. I. d. Bullgemeinen Landrechis an jeden einzelnen Mitterben, nach Berhaltniß seines Erbantheits werden verwiesen werden.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaften.

2978. Reiffe den igten Septbr. 1833. Das unterzeichnete Bericht macht hiermit befanvt, baß bey der Beranderung des Bohnorts des Sattler Frang Linke und beffen Chefrau Louise geb. Gunther Die hierorts zwischen Eheleuten burgertichen Standes bestehende fatutarische Gemeinschaft ber Guter zufolge gerichtlicher Verhandlung vom 17ten d. M. unter sich ausgeschlossen haben.

Ronigl. Fürstenthums. Gericht.
2838. Dels den 13. Septer 1833. Bon Setten bes Berzoglich Praunsschweig. Delsschen Fürstenthums. Gerichts wird hiervurch befannt gemacht, daß vor demselben unterm gten b. M. die Dorothea Friedericke unverehl. Jerchel und ber Schuhmacher Gottlieb Schwarz teibe zu Klein Ellguth bei ihrer bevorziehens ten ehelichen Berbindung die in Klein: Ellguth obwaltende eheliche Gütergemeins schaft ausgeschloffen haben.

Auction.

^{3140.} Bredlan ben 29. Detober 1833. Donnerstag ben zeen Novbr. d. J. Machmittags von 2 bis 5 Uhr wird der Nachlaß des hieselbst pensionirt verstorbes men Regierungs. Prolurator Brockerdof, bestebend in etwas Silberzeug, Haussrath, Leinenzeug, Betten, Menbeln, Rieibern, einigen Ablinen nebst Buchern im Auctionszimmer des Königl. Deer-Landesgerichts gegen baare Zahlung verssteigert werden.

Behnisch, D. E. Ger. Secretair, v. C.

Freitag den 1. November 1833.

Breslauer Intelligens = Blatt zu No. XLIV.

Betanntmachung,

wegen Beraußerung bes ehemaligen geistlichen Gutes

Riesenthal.

3151. Das im Trebniger Areise, 12 Meile von der Areisstadt und 2 Meilen von Breitau entsent liegende ehemalige geistliche Gut Riessenthal nebst den dazu gehörenden Ackern, Wiesen und übrigen Grundsstücken, Gebäuden, die Bier = und Brandtweinbrennerei, tas eiserne Insventarium aller Art, und die Jagd auf den Feldmarken des Gutes Riessenthal, soll im Wege der öffentlichen Licitation öffentlich verkauft werzden. Die Necker, Wiesen und sonstigen Grundstücke besteher in

264 Morgen 109 D. R. Acker,
6 — 80 — Garten,
28 — 148 — Wiesen,
5 — 133 — Hutung,
3 — 16 — Hofraum und Baustellen,
11 — 8 — Unland, Wege und Gräben; über=

haupt in 319 Morgen 134 D. R. Flacheninhalt.

Ausgeschlossen vom Verkause bleiben die Jurisdiction und die gessammten Dienste der Einsassen. Der Bietungstermin zu dieser Beraußez rung ist auf den 9. December d. J. Vormittags 10 im hiesigen Regierungs: Gebäude anberaumt worden, in welchem Kaufe und Zahelungsfähige zu erscheinen mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Ericheinenden vor der Zulassung zum Vieten sich über ihre Vermögenszumstände vor dem Commissario auszuweisen haben.

Der specielle Unschlag, so wie die zum Grunde zu legenden Beraugs Bedingungen werden 14 Tage vor dem Licitations Sermine zur

Ginficht ber Bewerber bier in unferer Domainen Registratur, fo wie bie Dedingungen und der General. Ertrag auch in Riefenthal felbft bei bem gegenwartigen Pachter Forgwer ausgelege werden. Much wird ber Pach= ter Forgwer die fich einfindenden Bewerber mit der Lokalitat und den fone ftigen Berhaltniffen geborig befannt machen; auch ift Jedem geftattet, von ben jum Ausgebot gelangenden Realitaten fich brilich ju unterrichten,

Breslau ben Q. Oftober 1833. g.)

Ronigl. Preuß. Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und Diretten Steuern.

Subhastations , Patente.

2796. Leobichus ben 23. August 1833. Dem Publifo mird von Geiten Des unterzeichneten Sigbrgerichts bierdurch bekannt gemacht, bag bas von ber Euphemia verebl. Sedlaczed aus bem Raufmann Unna Bachmannichen Reachlag im Bege der nothwendigen Subhastation laut Adjudicatoria de publicato 12. Juni D. J. um 1800 Ribl. erftandenen, am Ringe sub Do. 518. bierfelbft belegene Reambaus nebft babei befindlichen Sandlungs : Utenfilten, jedoch obne Die Darauf haftende Sandlungs = Berechtigfeit, welches auf 1304 Ribir. 15 Ggr. Des tarire worden, auf den Untrag eines Realglaubigers fubhaftirt merden foll, und Da biergu bie Termine :

I ften Robember.

Den iften December c., ber peremiorifche aber

por bem Commiffrius, herrn Affeffor Deinge auf bem hiefigen Rathhaufe angefegt worden ift, fo merden gablungefabige Raufluftige jur Abgade ihrer Ge. bote ju erscheinen biermit vorgelaben.

Surft Lichtenftelniches Stadtgericht.

2145. Deutich Rramarn ben 18. October 1833. Die jum Robann 316 laicheffchen Radlag gehorenbe, ju Deutsch . Kramarn, im Rreife Ratibor, sub Do. 252. des Spoothelenbuchs belegene, und auf 10 Rebir. abgefchapte Sause lerftelle wird Erbtheilungshalber in termino

Den 11. December 1833.

Rachmittags bierorte fubhaftirt.

Das Gerichtsamt Deutsch . Rramarn.

3072. Reiffe den 20. Detober 1833. Bum nothwendigen Bertauf Der im Reiffer Rreife belegenen, auf 1105 Ribir, gewurdigten Baupis - Duble und Der Daben befinbliden Brennerey . Befigung. Beibe jufammen poet aud gertheilt, find brei Bietungstermine auf

ben 2. und 30. December c., in der Rangley hierfelbft, und

ber peremtorifche auf

ben 11. Februar 1834. frub 9 Ubr

im Col ffe ju Giegmanneborf angefeht morden, wozu wie Raufluftige einfaben. Das Gerichesame ber Guter Giegmanneborf, Zaupit und Kentich. Doffrichter.

3109. Breslau ben Sten Oftober 1833. Das auf der Eisfabethfrage Ro. 27. und 28. des Hypothefenduchs, neue Rro. 5. belegene Haus, dem Raufmann Fe dinand Leopold Eduard Braunert als Civil, derr verwittweten Lieute nannt Limmler aber als Natural Destern gehörig, soll im Wege der nothwend digen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. des trägt nach tem Materialienwerthe 3743 Rib. 18 Sgr., nach dem Nuhungsertrage ju 5 pro Cent 5613 Riblir. 2 Sgr. und nach dem Durchschnittswerthe 4678 Riblir. 10 Sgr. Die Bietungstermine stehen:

am 36. December 1833.,

am 28. Februat 1834., und ber lette

am i. Man 1834. Rachmittags um 4 Uhr bor bem hrn. D. L. G. Alfiesfor Figau im Partheien-Zimmer No. 1. bes Ronigl. Stadtgerichte an. Zahlungs- und bestischige Kauflusige werden hierdurch aufgesforbert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, bag ber Zuichlag an den Meist und Bestbietenden, wenn teine geseistichen Anstande eintreten, erfolgen werd. Die gerichtliche Taxe fann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Ronigliche Stadtgericht.

v. Wedel.

3071. Breblau ben 24. September 1833. Das auf bem Maurtiusplate in ber Ohlauer Borflabt Mro. 29. bes hypothekenbuchs belegene haus nebft Garten, bem Fleischermeister Stiller geborig, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 7169 Rthlr. 28 fgr., nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent 6356 Ath., nach dem mittlern Durchschnitte aber 6762 Rthl. 29 fgr. Die Bietungs, Termine siehen!

am 10. Januar 1834.,

am 11. Marg 1834. und ber lette

am 13. Mai 1834, Nachmittags 4 Uht vor bem herrn Justigrathe Borowsty im Partheienzimmer Nro. i. bes Konigt. Stadtgerichts an. Zahlungs: und besithfähige Rauflustige werden hierdurch aufges fordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestietenden, wenn keine gesehlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingeseben werden.

Das Königl. Stadtgericht.

5142. Dbet Blog au den 17ten September 1833. Im Wege der nothe wendigen Subbaftation ist die dem Philipp Ringer gedorige, in Kostenthal, Rosseler Arcifes, sub Nro. 133. belegene, gerichtlich auf 90 Riblr. 25 Sgr. 6 Pf. taxirte Hausterstelle sub hasta gestellt, und ein peremtorischer Bietungstermin

ben 28. December a. c. Bormittags 9 Uhr.

ver bem Commiffario, herrn Land : und Ctadtgerichts : Mffeffer Biola im gericht= lichen Geffonegimmer auf tem biefigen Rathhaufe angefest worden, mogu wir befig : und gablungefdbige Raufluftige mit dem Bemerten hierdurch einladen, bag bem Meift s und Befibietenben, infofern nicht gefetziiche Umftande eine Ausnahme geffatten, die genannte Stelle jugeschlagen werden wird. Ronial, Land : und Stadtgericht.

3141. Grottfau ben 11. Oftober 1833. Bum freiwilligen Berfaufe ber gu Deutsch = Idgel, Strehlener Areifes, sul, Dro. 9. belegenen, gerichtlich auf 1609 Riblr. 21 Ggr. abgeschäpten Freifielle und Waffermable ficht ein Termin auf ben 7. Januar 1834.

als Dienftag fruh um 9 Uhr, im berrichaftlichen Schloffe gu Deutsch = Jagel an.

Das Gerichtsamt Deutich : Tagel.

5102, Reiffe den 26ften September 1833. Jum offentlichen Bertauf Des bem Ernft Dude geborigen sub Do. 14 gu Groß Rungenborf, Reiffer Rreifes, belegenen, und auf 337 Dithir. 25 fgr. 61 pf. gerichtlich abgeschäften Bauergus tes auf ben Untrag eines Realglaubigers im Wege ber Exetution ift ein einziger und peremtorifcher Bietungeremin vor bem Beren Juftgrath von Gilgenbeimb ben 7. Januar 1824. Bormittags 10 Uhr

angefest worden, ju welchem beine und jablungefabige Erwerber in bas Bartheienzimmer Des unterzeichneten Gerichts mit ber Maasgabe vorgeladen werden, Daß dem Deifi = und Befibietenden der Buichlag ertheilt werden wird, wenn feine gefehlich julaBigen Sinderniffe eintreten.

Ronfal. Dreuß, Fürftenthnmes Gericht.

2613. Brestan ben 15ten Auguft 1833. Das auf ber Reifergaffe sub Dro. 369. bes Suporhefenbuche, neue Do. 28. belegene Saus, bem Beifigerber Johann Gottfried Pobl geborig, foll im Bege ber nothwendigen Subhaffation verfauft merten. Die gerichtliche Taxe bom Sabre 1833 beträgt nach bem Das terialienwerthe 1090 Riblr. 2 Sgr., nach dem Mugungeertrage gu 5 pro Cent aber 459 Riblr. 26 Sgr. 8 Pf. und nach Dem Durchichnittewerthe 774 Riblr. 20 Ggr. 4 Pf. Der Bictungstermin fieht

am 6. December d. J. Bormittags um II Uhr por bem herrn Juftigrath Rorb im Partheienzimmer Do. 1. des Ronigt Ctabts gerichts an. Bablungs . und befitfabige Maufluftige werden hierdurch aufgefore bert, in diefem Termine zu erscheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu erflaren und Au gewartigen, daß der Bufchlag an den Deift = und Boftbietenden, wenn feine gefentlichen Unfidude eintreten, erfolgen mird. Die gerichtliche Caxe fann beim Mushange an ber Gerichtsflatte eingefeben merden.

Ronigl. Gradigericht biefiger Refibeng.

Bebel.

2746. Gleiwis ben 5. Ceptember 1833. Das jum Rachlaffe ber Frane gista verehl. gemefenen Schubmacher Buchenheim geborige, auf Der biefigen Jubengaffe sub Do. 138. gelegene Saus, welches auf 1603 Athlie. 10 fgr. tarirt worden, foll in termino peremtorio

Den 20, December b. 3.

in unferem Gerichtszimmer meifibietend veraußert werben, welches Raufluftigen bekannt gemacht wirb.

Ronigl. Band, und Stadtgericht.

2642. Roje nbe tg den 9. September 1833. Die den Anna Dworaze & schen Erben geborige, sub No. 44. hiesiger Verstadt gelegene und auf 156 Ath. 15 Sgr. 6 Pf. am 5. d. M. gerichtlich abgewürdigte hausbestigung soll in terznino peremtorio

ben 26. November c. frah g Uhr

hierfelbst offentlich und meistbietend verkauft merden.

Monigl. Dreug. Ctabtgericht.

1975. Strehlen ben 3ten Junt 1833. Die ju Schönfelb bet Bobrau im Strehlenichen Kreises an der Lohe belegenen, auf 2030 Rth. im Jahr 1827. gerschäfte Wassermühle mit 10 Schoffeln Acker, Garten, Welesen und Holznugung, soll auf Antrag eines Realglaubigers in benen hierzu auf

Den 14ten September, Den 16. Robember und

ben 31. Januar 1834. angesetten Terminen, von benen ber lettere geremtorisch ift, im Gerichtestimmer zu Bobrau an ben Meift-bietenden off-nelich verfauft und zugeschlagen werden, wenn nicht gesetliche Unsfande eine Madnahme zuläßig machen.

Das Juftigamt für Schonfelb.

2422. Steinau den 19. August 1833. Das sub Rro. 13. ju Geffendor belegene, dem Bauer Billinger geborige, und auf 282 Rthlr. tarirte Gut, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation an den Meistbletenden verfauft wer-st den. Sterzu haben wir die Bietungstermine auf:

ben Sten Detober,

ben sten Rovember, und ben peremtorifchen auf

den voten December c. frub 10 ubr und Rachmitseage 4 Uhr in unferm Partheienzimmer angefest, und laden beste, und jabstungefahige Raufluitige mit dem Bedeuten dazu vor, daß an den Bestbietenden, wenn feine gesestiche hinderniffe eintreten, der Zuschlag sofort erfolgen wird.

Land . und Ronigl. Stadtgericht.

2416. Bauerwiß den zien August 1833. Die sub Ro. 65. und 121. zu Züllowiß, Leobichüßer Kreises belegenen, zu dem Nachlasse des Schmidt Philipp Malina gehörigen Aleferstücke von resp. 4 Scheffel 12 Megen und 13 Megen und 2 Mästel neu Breuß. Maas Aussaat, welche gerichtlich auf 125 Kthlr. gewürdigt worten, sollen im Wege der Subhastation

Den te Detober c.,

ben 2. Dovember c., und in dem peremtorifchen Termine

ben 4. December co

in Bauerwis verfauft werben, und werden hierzu Rauf., Befig s und Zahlungs. fabige eing laden.

Das Gerichtsamt ber Guter Banermis.

Wodiesta.

1980. Bauerwiß ben trien Juli 1833. Die sub Dro. 76. gu Bicetau, Ecobichunger Rreifes, gelegene, bem Muller Leo pold Werner gebertae Mehle muble nebft 30 Schiffeln groß Maas Uderland und 3 Scheffeln Wiesewachs, welche gerichtlich auf 2350 Athle. 7 Sar. geschätzt worden, soll im Bege ber Subhaftation vertauft merden. Dierzu ift ein Termin auf:

1. ben 13. Ceptember i.,

in unferer Gerichtstanglen bierfelbft und ber peremtorische

3. 15: Januar 1834. im Orte Bicekau Bormittage to Uhr angesett worden. Zahlunges und bestigfahige Kauflustige werden hierzu vorgelas ben: Gerichtsamt der Guter Bauerwiß 2c.

Ebictal. Citationen.

3131. Brestau ben 10. October 1833. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte biefiger Refibenz ift in bem über ben auf einen Betrag von 1186 Rib. 9 fgr. 6 pf. manlfestirten und mit einer Schuldensumme von 980 Athl. 18 fgr. belafteten Rachtag ber verwietwet gewesenen Pflanzgartner Reichelt, zuleht verebt. gemesen n Banfch geb. Zapte am heutigen Tage eröffneten erbschaftlichen L'quidations Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung ber Ansprüche aller etwanis

gen unbefannten Glaubiger auf

den 21. Januarr 1834. Vormittags um 10 libr vor dem Hrn. Justgrather Umstetter angesett worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch aufgefordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich oder durch gesehlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz-Commissarien Pfendsack, Hirschmeyer und Merkel vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Vorderungen, die Urt und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weltere rechtliche Einlettung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer erwangen Vorrechte Verlussig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Desstriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrtg bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng. v. Bebel.

1318. Glaß ben 15ten April 1833. Die Brüber Unton und Joseph Herzig aus Ebersdorf, über deren Leben und Ausenthalt die Rachrichten sehr len, und von denen ersterer im Jahre 1813. jum Militair aufgehoben und hiers auf am Kriege Theil genommen, letterer abet im Jahre 1819. sich nach Posten begeben haben soll, werben, oder Falls sie nicht mebr am Leben sein sonzen, deren Erben hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten und längstens in dem in der Ranzlen zu Ebersdorf auf

Den 7. Februar 1834. Bormittags 10 Uhr

anberaumten Prajudicial = Termine entweder perfonlich oder schriftlich, ober durch einen mit gerichtlichen Zeugniffen von ihrem Leben und Aufenthalte versebenen Bevollmächtigten ohnsehlbar zu melden, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß auf ihre Todeserklärung den Gesegen gemäß erkannt, und ihr zurückgelassenes Bermögen ihren nächsten zu legitimirenden Erben zuerkannt werden wird. Gerichtsamt Ebersdorf und Antheil Schlegel.

Luchs.

Offener Arrest.

3030. Ratibor ben 4. Ottober 1833. Ueber ben Nachlaß bes zu Meuftabt versierbenen Land : und Stadtgerichts. Affessors Schepp ist durch die Berfügung vom beutigen Tage der erbschaftliche Liquidations Prozeß eröffnet worden. Es wird daher Allen und Jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet, davon weder etwas an die Erben desselben noch an einen Dritten zu verabsolgen, vielmehr dem Ober Landesgerichte davon fördersamst trentiche Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliesern. Sollte demungeachtet an die Schöppschen Erzben oder einen Dritten etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird sols die für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetries ben werden. Wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben versschweigen und zurückhalten sollte, so wird er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfandes und anderen Rechts für verlustig erklätt werden.

Preuß. Dber . Landesgericht pon Dberschleffen.

Sact.

Aufgebot verlorner Sypotheten = Inftrumente.

2509. Liegnist ben 21. August 1833. Auf ten Antrag bes haublere George Friedrich Reichelt zu Reisicht werden alle diezenigen Prätendenten, welche an
die auf der Hauslersielle des George Friedrich Strauß No. 31. zu Samis, hapnauschen Aresses, Rubr. III. loco 3. ex instrumento vom 18. Marz 1825. zu
5 pro Cent Zinsen und dreimonatlicher Auffündigung für das Reisichter PupislarDepositorium und dessen Anne Rosina Dienwaldsche Masse eingetragen, und laut
Cession vom Gten Marz 1829. von der verehlichten Freihaubler Jüngling, Anne
Rosine geborne Binwald, die laut Neberweisungs-Attest vom 5. Januar 1829.
Eigenthümerin geworden, dem Häußler George Friedrich Reichelt zu Reisicht abs
getretenen 60 Kthlt., und worüber das erwähnte Instrument verloren gegangen,
alb Eigenthümer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Briefbinhaber Anspruch zu
haben vermeinen, hierdurch ausgesordert, diese ihre Ansprüche in dem zu deren
Angaben augesetzten peremtorischen Termine

in dem herrichaftlichen Schloffe zu Borhaus entweder in Perfon, oder burch ges borig informirte und legitimirte Mandatarien zu Prototoll anzumelden und zu

befcheinigen, fobann aber bas Weitere gu gewartigen. Gollte fich in bem anges fegten Termine keiner ber etwanigen Intereffenten melben, fo werden diefelben mit ihren Unipruchen practudirt, und es wird ihnen bamit ein immermabrendes Stillichmeigen auferlegt, bas verloren gegangene Inftrument fur amortifirt erflart, und auf Unsuchen des Extrabenten ein neues ausgefertigt werden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Berhaus.

Servitut. und Dienft . Ablbfung.

2994. Reichenbach den 20. September 1833. In Der Laubemlen: 2016; fungs : Gade bes Johann Cari Breiter von feiner im Befit habenden Baffers muble Deo. 65. ju Rendtelau im biefigen Rreife, wird allen benjemgen, welche Daben ein Intereffe gu haben bermeinen, mit Begug auf die SS. 11. und 12. des Gefehes vom 7. Juni 1821. Die Ausführung der Gemeinheitstheilungs. und Ablofunge : Ordnungen betreffend, Diefe Ublofung hiermit bekanne gemacht, und ihnen überlaffen, ihr Jutereffe in bem biergu auf

ben 26. Rovember c. Bormittags 11 Ubr hier in Reichenbach in meiner Gefchaftsnube anflibenden Termine anzumelben und fich ju erflaren, ob fie ben Borlegung des Plans jugezogen fein wollen. Diejenigen, welche fich in Diefem Termine nicht melben, muffen diefe Museinanders fegung gegen fich gelten laffen, und werden mit feinen Einwendungen dagegen gehört merben.

Der Ronigl. Rreis : Juftig : Commiffarius

Wichura.

Erbschafts: Theilung.

2403. Schmiebeberg ben 23. Juli 1833. In Gemafheit Die § 137. seg. Tit. XVII. Ebl. I. bes Allgemeinen gandrechts wird ben nech etwo uns befannten Gläubigern der am sten Mai 1831. zu Boberftein verfierbenen Unna Marta verwitt. Muller Grun geb. Gebauer, die Theilung ibres Rachtaffes offentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forberungen an Diefen Rachtaf binnen langstens 3 Monaten geltend zu machen, widrigenfalls fie fich an jeden Erben nur nach Berhaltnif feines Erbtheils halten tonnen. Das Gerichtsamt Boberfiein.

Sille.

Mublen - Untage : Beranderung. 3144. Leobichut ben 28. Ofteber 1833. Radydem bas Dominium Lip. tin, biefigen Rreifes, beabsichtigt, Die demfelben geborige Baffermuble dafelbit auf einen andern weiter oberhalb gelegenen Standpunkt gu verlegen, jo bringe ich diefe Mublen , Beranderung in Gemafheit des g. 6. bee Gejeges vom 28ften Oftober 1810, hiermit zur allgemeinen Renntniß, und fordere einen Jeden, der bierdurch eine Gefahrdung feiner Rechte befürchtet, auf, nach S. 7. deffelben Gefeges cen Widerspruch binnen acht Wochen praclusivischer grift, vom Tage Der gegemwartigen Befauntmachung an, und gar bie gum 29. December d. J. bei mir einzulegen. Der Arcis : Landrath. Graf Sedinigty.

Connabend den 2. Movember 1833.

Breslauer Intelligens - Blatt zu No. XLIV.

Subhastations. Patente.

3113. Schomberg ben 22sten October 1833. Das hiefelbst aub Ro. 149. belegene Kubusche haus und Gartchen, magiftratualisch auf 100 Rible. taptet, wird im Wege der Eretution subhastirt. Besig : und zahlungsfähige Kauflustige werden baber zu bem auf

ben 8. Januar 1834. Bormireage 10 ubr anberaumten pereintorifden Licitationstermine jur Abgabe ihrer Gebote mit bem Beifugen eingeigden, bag ber Deiftbietende ben Bufcblag ju gemartigen bat.

Ronigl. Land. und Ctadtgericht.

3125. Bredlan ben 2. Ofiober 1833. Das im Landeshutschen Rreife ges legene Gut Schwarzwaldan nebft Prinenz Bogelgefang, Conrades waldan und Gablan, ber Erneftine Christiane Elijabeth, geborne Grafin v. Ezettrig und Neuhans vereblichten Frenin von Czettrig geborig, foll im Bege ber nothwendigen Subhaftation verlauft werden. Die landschaftliche Lare deffels ben beträgt zusammen 134,102 Ribl. 24 fgr. 9 Die Bietungstermine ftehen:

am 8. Februar 1834., am 14. Mai 1834. und ber lette Termin am 28. Auguft 1834. Vormittage um 11 Uhr

an, por dem Roniglichen Ober Landergerichts, Rath herrn von Schlebrügge im Partheienzimmer des Ober Landesgerichte. Zahlu gefähige Raufluftige werben bierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erichemen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtis gen, daß der Zuschlag an den Meift und Bestbictenden, wenn teine gefestichen Auslände eintreten, erfolgen wird.

Bugierd wird bemerkt, baß fowoh! Gibote auf ben gangen obigen Guters

Complexue, ale auch befondere Gebote:

a) auf das Gut Schwaizwaldau nebst den dazu gehörigen Forstparzellen, bem Erlenbusch, Kiepenloch, Sirschberg und der Forstlehne, so wie dem Zinsborfe Gablau, landschaftlich auf 60,964 Ribl. 14 Sgr. abgeschäpt;

b) auf das Gut Couradewaldau nebft taju gehörigem Forft und bem Binds gute Bogelgesang, landschaftlich auf 72,959 Rth. 13 Sgr. 63 Pf. abe

arfchabt, ongenommen werben, daß jedoch im gall bes einzelnen Berfaufe ber gedachten Guter Die Ablofung fammtlicher auf tem Complerus noch bafienden Itt,300 Ribir Djandbriefe, im Kalle bes Bertaufs des Complexus immtlicher Buter im Bangen bagegen bie Abibjung von 48,620 Rtbl. Pfandbriefe erfolgen muß. Die aufgenommene Taxe tann in der Regiffratur Des Dber . Landesgerichts eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Dber , Landesgericht von Schlefien. Erfter Genat.

3104. Brestau ben 30. Septbr. 1833. Das auf bem Graben Ro. 1310. bes Spoothefenbuchs belegene Saus, Der verwittmeren Rathe Ranglift Deils mann geborig, foll im Wege ber norhwendigen Gubbaffa tion verfauft merben. Die gerichtliche Sare vom Jahre 1833. beträgt nach bem Materialienwerthe 2079 Ribir. 2 Egr. 6 Pf., nach dem Rugungeeitrage ju 5 pro Cent 2375 Rth. 16 Ggr. 8 Pf., nach bem mittlern Durchfchnittemerthe abet 2227 Rth. 9 Sgr. 7 Df. Die Bictungerermine fleben:

am 14. Januar 1834., . . .

am 18. Darg 1834. und ber lette

am 20. Mai 1834. Bermittags ir Ubr por bem herrn Juftigrathe Biece im Partheienzimmer Rro. 1. Des Ronigliden Ctabegerichte an. Bablunges und befigfabige Raufluflige merten bierburd aufs gefordert, in diefen Terminen gu erfcheinen, ihre Gebote ju Drototoll ju erflas ren und ju gewärtigen, daß ber Bufchjag an den Meift : und Bestbietenden, toenn feine gefenlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare tann beim Aushange an Der Gerichtoftatte eingejeben merben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

3147. Ratibor den 7. Oftober 1833. Auf Den Antrag ter Gimon Rrue belichen Erben foll die ibuen gehörige, gu Rtem Beterwis, Ratiborer Atreifes, sub Do. 4. gelegene Sansterfielle, auf 25 Ribli. gefchaut, im Wege ber nothe wendigen Gubhaftation verfauft werden; wir haben bagu einen einzigen piteine torifden Bietungsterinin auf

den 23. December c. des Bormittags um 9 Ubr im Dite Rlein : Peterwit angefett, laden alle b.fig. und gablungefabige Ranfe luftig bagu ein und bemerten, daß ber Buichtag erfotgen wird, in fofern nicht Befestiche Umfidnee eine Ausnahme gestatten Die Zare fann gu gelegener Beit in unferer Regiftratur ju Beneichau eingefeben werden.

Burft Lichnomstpiches Jufitzamt ber Betrichaft Baubig.

1697. Bredlau ten 24. Mai 1833. Das auf ber Mitolaiftrage Do. 406. bes Spopothefenbuchs, neue Mro. 22. belegene Bans, tem Gutebefiger Ernft geborig, foll im Wege ter nethwendigen Subhaftation verkauft werden. Die gerichtliche Care vom Gabre 1833. beträgt nach bem Materialienwerthe 14250 Rtb. 24 Egr., nad) dem Dugungvert. age 3n 5 piv Cent aber 14583 Mth. 26 Ggr. 8 Pf. und nad bem Durchichnitismerthe 14417 Dit, 10 Ggr. 4 Pf. Die Bies Bungerermine fteben :

... am 3. September b. I., . ged gen ...

am 5. November b. 3., und der lette

am Ir. Januar 1834 Dormittags um Ir Uht por bein hern Jufig. Rathe Galli im Partheien Jimmer Mic. 1. bes Rouig. lichen Stadtgeichts an. Zahlungs - und besithfähige Kauflustige werden biers burch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebete zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meist - und Bestisstenden, wenn keine gest ihlichen Austände eintreten, erfolgen wird. Die gerichts liche Tave kann beim Ausbange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibens

D. Blanfenfee.

3115. Dele ben Sten October 1833. (Berfauf einer Grofchegarte nerftelle in Pifch fame.) Die ben Erben bes verstorbenen Grofchegariner Undreas Schwart gemeinschaftlich gehörige sub No. 14. in Pifchfame gelegene, und borfgerichtlich auf 87 Riblr. 15 fgr. abgeschätte Sielle soll auf Untrag ber Erben im Wege der freiwilligen Subhaftation öffentlich verfauft werden, und sieht hierzu ber Btetungetermin auf

in Difchfame an, Die Care ift sowohl in der gerichtsamtlichen Registratur, als

in bem Rreticham ju Difchtame einzufeben.

Gerichtsanit der Rauder Guter. D. Auloch.

2347. Jauer den 9. August 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Berkauf der suh Mro. 16. gu Rieber = Boilchwith, Fischer ich en Untheils, Jauerschen Rrelfes beiegenen Ignals Friedeichen Bindmüble, nebst Zubehör, welche laut ber an ber dasigen Gerichtostede aushängenden gerichtlichen Taxe dem 8ten d. M. dem Betrage nach auf 860 Athlir., bem Materialweithe nach aber auf 1331 Athlir. 5 far. abgeschäpt worden, sind Bietungstermine auf

ben to. September c.,

ben 29. Rovember c. Bormittags to Uhr

von welchen ber lette peremtorisch ift, die erstern beiben hierselbst in unserer Rangley, ber lettere aber an ber gewöhnlichen Gerichtsftelle bajelbst anberaumt, welches beste und jahlungsfähigen Rauflustigen hierdurch öffentlich bekannt ges macht wird. hierbei werden zugleich alle unbekannte und aus bein hypothefenbuche nicht confirmende Real Pratendenten vorgeladen, in dem mehrerwähnten pereme torischen Termine

ben 29. November c. Vormlittage io Uhr in erscheinen, um ihre etwanigen Anspruche an das sub hasta gestellte Grundfidet zu den Acten anzumeiden, und haben dieselben im Ausvielbungsfalle zu gemartigen, daß sie nach ersolgter Abjudication mit diesen ihren Anspruchen werden präcludier, und gegen den neuen Besitzer dieses Grundstücks nicht weiter gehört werden sollen.

Das Gerichtsamt Rieder, Poijdwis, Fischerschen Untheile.

1696,

1696. Brestan ben 28ften Mai 1833. Das in ber Dblauer Borfiate vor. St. Maurit Do. 41, Des Dopotheten : Buches belegene Grundfiud, ju tem Erbe faß Rifcherichen Concurje geborig, foll im Bege ber nothmendigen Gubhaffas Rion verfauft merben. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1832. betragt nach bem Materialienweithe 3131 Rtbfr. 1 Sgr. 9 Pf., noch dem Rugungeertrage gu 5 pro Cent aber 2702 Rible. 13 Ggr. 4 Df. und nach bem Durchichnittswertbe 2916 Rth. 22 Sgr. 6 Pf. Die Bietungstermine fieben : am 23. August b, 3.

am 25. Detober b. 3., und ber lette am 7. Januar 1834. Nachmittage um 4 Uhr

bor bem herrn Jufigrathe Sabn im Partbelenzimmer Atro. 1. des Moniglichen Stadtgerichts an. Bablungs: und befitischige Raufluftige werden bierdurch auf: Befordert, in Diefem Termine gu ericheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu ers Plaren und zu gewärtigen, daß ber Buichlag an ben Deift, und Beftbietenten, wenn teine gefetlichen Unftante eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Zare Cann beim Ausbange an ber Gerichtefidtte eingesehen werben.

Ronigl, Stadtgericht. b. Blantenfee.

2909. Grunberg ben 24. Ceptember 1833. Die jum Chriftian Aurterte fiden Rachlaß gehörige Drefchgartnerftelle Rp. 28. ju Groß. Leffen, tarirt 215 Rtb. foll im Wege ber Subhaffation in termino

ben 14. December e Bormittage um it Ubr auf dem Schloffe ju Groß, Leffen offentlich an ben Detfiblet:nden verfauft merben , woju fich bifig . und jablungetabige Raufer einzufinden , und nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten in ben Bufchlag, wenn nicht gefestiche Umftande eine Musnahme veranlag n, folden fogleich gu erwarten baben.

Das Gerichtsamt ber Groß . Leffener Guter. 2508. Edbonborn im Rothenburger Rreife ten Giften August 1833. Muf ten Untrag eines Glaubigets baben wir jum offentlichen Berkaufe ber bem Chris foub Riquia geborigen, auf 169 Rith. 20 Egr. gerichtlich abgeichapten Gartnere nahrung Dro. 14. gu Bogendorf, Dberfaufigiden Untheile, einen einzigen Zeie Den 16 Dovember 1833, frub 9 Ubr

an Gerichtoffelle gu Edonborn angefest, und taben Raufluftige bierburch ein, fich in Diefem Termine einzufinden,

Das Gerichteamt ju Schonbern und Bogenborf.

von Drabigius. 2421. Steinau ben 19. Muguff 1833. Das sub Diro. 219. bierfelbft ba'se gene, bem Raufmann Lange gehörige, auf 682 Riblr. 17 Ggr. 3 Df. tant te brauberechtigte Saus, foll im Wege nothwendiger Gubpaffatton verfauft werden. Diergu baben mir Termin auf

> ben gren Dovember, und peremtori'ch auf

Den joten December c. frub to Ubr und Rachmit. tags 4 Ubr angefest, und lader befit und jablungsfabige Raufluftige mit Dem Bemerten por, daß bem Beftvictenden, wenn feine gefestiche Sinderniffe einfreten, ber Zuschlag ertheilt werben wird. Die Taxe kann in unserer Kanglen eingesehen werben. Sonigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

2734. Det mach au ben itten September 1833. Bon dem unterzeichneten Serichte wird hiermit befannt gemacht, daß das in der Tschanschwiser Feldmark gelegene, in it Morgen 67 Q. R. Flächen, Inhalt bestehende, den Gärtner Masches Ginterschen Seheleuten zu Perschenkein gehörige, auf 187 Athle. gericklich gewärdigte Grundstück auf den Antrag eines Gläubigers im Wege der Execution in termino den 25. November c. subhassier werden soll. Es werden demnach zahlungsfählge Kaussussige hiermit ausgesordert, sich im anstehenden Termine vor dem Herrn Assesse auf dem Gerichtshause bieselbst einzusinden, ihr Gebot abzugeben und den Zuschlag an den Bestbiercuben zugewärtigen, in sofern nicht eiwa obwaltende Umstände eine Ausnahme geseslich zuläsig machen sollten, Uebrigens kann die Taxe des Grundstücks in der hiesigen Registratur während der geseslichen Geschästszeit nas her eingeseben werden.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

v. Bener.

2356, Natibor den 5ten Juli 1833. Bei dem Königl. Ober-Landesges eicht von Ober-Schlesien foll auf den Antrag der oberschlesigien Landschaft das im Mybnicker Kreise belegene, und wie die an der Gerichtesselle ausbängente, auch in unserer Registratur einzusehende Taxe nachweiset, im Jahre 1832. durch die Oberschlessische Landschaft, und zwar zur Subhasiation nach dem Rusungsertrage zu 5 p. C. auf 11,696 Ath. 5 Sgr., zum Pfanobriesse-Eredit auf 10,399 Kih. 16 Sgr. g Pf. abgeschähte Kittergut Pstrzonsna nebst Zubehör im Wege der nothwendigen Subhasiation verkause werden. Alle besitz und zahlungsfähige Kauslustige werden daher hierdurch aufgesordert und eingeladen, in den hierzu anzesetzen Terminen:

den 27. Rovember 1833, und den 28. Februar 1834,

besouders aber in bem letten und peremtorischen Termine

den 5. Juni 1834., jedesmal Vormittags um 10 Uhr vor dem herrn Ober-kandesgerichts. Affessor Kubnemann in unserm Geschäftse Gebäude hierselbst zu erscheinen, die besonderen Bedingungen der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Eebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sofern keine rechtlichen hindernisse eintreten, der Zuschlag des Gutes an den Meiste und Besibletenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlichen eingetragemen, jedenfalls der seer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesen Zwecke der Produktion der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigi. Preuf. Ober . Landesgericht pon Dber . Schleffen.

Sact.

Subhaftation und Edictal . Citationen.

1481. Breslau ben 1oten Mai 1833. Das auf der Antonien : Straße sub Ro. 693. des Hopothekenduchs, neue Nro. 36. belegene Haus, dem Raufmann J. J. Lufchwiß und dessen Kinder gebörig, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Die gerichtliche Lare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialien-Werthe 10,830 Ath. 26 sgc, nach dem Ruhungsertrage 111 5 pro Cent aber 10,658 Athlic. 3 sgr. 4 pf. und nach dem Durchschnits-Werthe 10,744 Athl. 14 sgr. 8 pf.. Die Biethungstermine stehen:

am 9. August c.,

am it. October c. a., und ber lette am 13. December c. Bormittags um 10 Uhr

vor bem herrn Justi; Rathe Grünig im Partheienzimmer Ro. 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Zahlungs, und besitsschie Kauftustige werden hierdurch aufgesordert, in diesen Terminen zu erschelnen, ibre Gebote zum Protocoll zu erklaren und zu gewärtigen, das der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesetlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Zugleich werden die ihrem Ausenthalte nach und unbekannten Mitbesitzer dieses hauses, Bendir und herrs mann Luschwis hierdurch ausgesordert, in diesen Terminen zu erscheinen und ihre Gerechtsame wahrzunehmen. Die gerichtliche Tare kann beim Aushauge an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

3137. Landed den 12. October 1833 Das jum Rachlasse des am 3. Mat 1832. hieselbst verstorbenen Drechstermeisters Joseph Wachsmann gehörige, in der hiesigen Rieder. Worstadt No. 145. des Spyothefenbuchs belegene Haus nebst Gartchen, dessen Mittelwerth nach einer in diesem Jahre vorgenommenen gerichtlichen Abschäung 186 Athlr. 12 fgr. 3 pf. beträgt, soll auf den Antrag des dem Rachlas bestellten Eurators im Wege der Subbastation verlauft werden. Es

ift ju biefem 3meche baber ein Termin auf

den 14. Januar 1834. Vormittags 11 Uhr an unferer Gerichtssidtte anberaumt, zu welchem alle zahlungsfähige Kauflustige mit dem Eröffnen hierdurch eingeläden werden, daß die Taxe an der Gerichtsstätte zur Sinscht aushängt. Zugleich werden aber auch alle unbekannten Gläus diger des Wachsmann aufgefordert, sich dis zu dem gedachten Termine oder spätestens in demselten mit ihren Ansprücken zu melden, widrigenfalls sie aller ihrer Vorrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Best digung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht von Landed und Bilbelmetbal.

Edictal : Citation.

2741. Breslau den 14. September 1833. Ueber die in 4318 Rebir. 6 pf. Activa und 3829 Rebir. 3 Sgr. 6 pf. Paffiva bestehenden Rachlas des Kreifch. mers

mers Ernft August Werner ift am absten v. M. ber erschaftliche Liquidations. Brogef eröffnet worden. Der baju geborige gerichtlich auf 4236 Rtt. 5 igr. burch Rreis : Caratoren abgeschäpte Rretscham nebft Brau und Brandtmein , Urbar Do. 1. ju Ramelwis wird:

ben I. Dovember 1833. ben 10. Januar 1833., nnb

Den 4. April 1834. Bormittags um 10 Ube in ben erften beiden Terminen in der Rangley biefelbft, Ritterplat Reo. 13, in bem letten peremtorifchen Termine aber ju Ramelwit nothwendig fubhaftirt. Die Bietungstermine find zugleich zur Anmeldung ber Anfprüche an die Rachlage maffe bestimmt. Die unbefannten Glaubiger werden baber biergu vorgeladen, Die Ausbleibenden aber aller ibrer Borrechte verluftig erflatt, und mit ibren ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Das von Schausche Gerichtsamt von Ramelwis.

E. Schaubert.

2453. Brestan ben 10. Huguft 1833. Der gur Refege Referbe entlaffene Mustetier Carl Schut, ein Sohn bes chemaligen Sauthoiften Jofeph Schutz in Brieg, geboren am 28. Januar 1791., welchee fich im Jahre 1822. pon feis ner Schweffer, der vereblichten Bebermeifter Dohl in Münfferberg, unter dem Worgeben, in Breslau als Schneider ein Unterkommen gu fuchen, mit hinterlafs fung eines Bermogens von 109 Athlr. 7 Sgr., welches im Depositorio bes Ro. nigl. Land : und Stadtgerichts gu Brieg verwaltet wird, entfernt, und feit dies fer Beit von feinem Leben und Aufenthalte feine Rachricht gegeben bat, fo mie feine etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer, werden biermit aufgeforbert, fi b bor ober fpateftens in bem auf

ben 17. Juni 1834. Vormittags to Uhr por bem herrn Juftigrathe Rorb in dem Partheienzimmer ausiehenden Termine fdriftlich oder perfonlich, oder durch einen gulagigen Unwald gu melden, und bon feinem oder ihrem Leben und Aufenthalte übergengende Rachricht gu geben. Beim Ausbleiben aber wird ber obengenannte Carl Schut fur todt erflart, und fein hinterlaffenes Bermogen an Die fich melbenden und gehörig legitimirten Erben und Erbnehmer mit Ausschliefjung aller unbefannten Erben, und bei Erman= Selung von Erbes Dratendenten bingegen ale ein herrentofes Gut der hiefigen

Rammerei ober bem Konigl. Fiscus jugesprochen werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibens.

Bebel.

Regulirung des Sprotheten . Buches.

2434. Boblau ben 3. August 1833 Da das Sprothefenbuch bes Dorfes Dber. und Rieber. Cunern, Bohlauer Rreifes, regulire werden foff, fo m ird

wirb ein Jeber, welcher baben ein Intereffe ju haben vermeine, aufgeforbert, fic

binnen brei Monaten, und ipateftens in bem auf

ben 7. December c. Bormittags o Ubr su Cunern im herrichaftlichen Schloffe anflebenden Termine ben dem Gericht su melben, und feine etwanigen Unfpruche naber anjugeben. Diejentgen, melde fich in der beffimmten Beit melben, werben nach bem Ulter und bem Borguge ibs res Reglrechts eingetragen, wogegen biejenigen, welche fich nicht melben, ibr permeintes Realrecht gegen ben Dritten im Sopothefenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausüben tonnen, in jedem Salle den eingetragenen Doffen nachfieben muffen, Dagegen benjenigen, welche eine blofe Grundgerechtigfeit (Gervitut) guffunde, ibre Rechte nach Borfdrift bes Mig. gand , Rechte Eb. I. Eit. 22. 6. 16. und 17. und bes Unb. jum allg. Canbrecht S. 58 gwar vorbehalten bleiben, es ihnen aber auch freiffebe, ibr Recht nachdem es geborig anerfannt ober ermiefen worden, eintragen gu laffen.

Das Gerichtsamt Dber . und Dieber . Cunern.

Gorpert.

3094. Reibersborf bei Bittau ben 20. Detober 1833. Gine mobleinges richtete Material . und Sabachandlung in einer Mittelftabt, ober nuch eine nicht undedeutende Rrameret auf dem Lande, ein gutgelegenes Gafthaus, Raffechaus pber fonftige abnliche frequente Lokalitat, wird fofort ju pachten gefucht und Der Mirt annehmliche Offerten franco erbeten unter Der Abbreffe :

E. S. G. in Bittan.

Auctionen.

2150, Brieg ben 29. Oftober 1833. Bon bem unterzeichneten Roniglichen Rand und Stadtgericht wird bierburch befannt gemacht, daß in Termino ben 9 Rovember d. 3. Rachmittags 2 libr

on biefiger Gerichteftelle 1000 Scheffel Korn auetionis lege burch ben Rangliff Cammler verfteigert werben follen. Cs werden baber Raufluftige hierzu mit bem Bemerten vorgelaben, bag ber Bufdlag an ben Meiftbietenben gegen Bezahlung bes Bleits fofort erfolgen foll. Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

2158. Brestau den iften Rovember 1833. Um geen b. D. Bormittags pon o Uhr und Rachmittags von 2 Ubr follen in bem Saufe Rro. 43. auf ber Somiebebrude, Speceren . Baaren, Rauch . und Schnupfrabad, Chofolaben und Sanblunge : Utenfilten, an ben Detfiblitenben verfteigere merben. Mannia, Auctions Commifferius.